



7581 Tage Bürgermeister

HANS STEFAN HINTNER
Die neue Gründerzeit

Teil II: 2014 - 2024



FARONE

ZUM GELEIT



Nun ist es also so weit, nach genau 7581 Tagen habe ich am 29. Juni 2024 meine Funktion als Mödlinger Bürgermeister in jüngere Hände gelegt. Es war eine herausfordernde aber zugleich wunderschöne Aufgaben, die ich mit Demut und Stolz rund 21 Jahre ausüben durfte. Mit der symbolischen Übergabe der Bürgermeisterkette an meinen geschätzten Nachfolger Ing. Michael Danzinger ist eine gute Zukunft und weitere Modernisierung unserer schönen Stadt gesichert.

Mit der vorliegenden Broschüre sind nun die zahlreichen Höhepunkte und Projekte der letzten 20 Jahre in kompakter Form zusammengefasst. Viele schöne Erlebnisse verbinden mich mit der Stadt und ihrer Bevölkerung, die von mir versprochene „neue Gründerzeit“ konnte in vielen Projekten realisiert werden.

Ich denke etwa an Realisierung des letzten Stadtentwicklungsgebietes im Neusiedlerviertel, den Neubau der Mödlinger Hauptstraße, die Fertigstellung eines der modernsten Krankenhäuser Österreichs, die Renovierung und Modernisierung des Pflegeheimes, die Neugestaltung des Kirchenplatzes vor St. Othmar und Renovierung des Karners, die Neugestaltung des Platzes vor der Waisenhauskirche, die Entwicklung einer neuen Dachmarke und vieles andere mehr. Auch wirtschaftlich ist die Attraktivität unserer Stadt ungebrochen, in den letzten zwei Jahren wurde der österreichweit geringste Leerstand erreicht. Damit haben wir auch den Verwerfungen nach der Corona-Krise ausgezeichnet Stand halten können.

Mit der Etablierung des Mödlinger Weinfestes im romantischen Museums-park ist eines der schönsten und meist besuchten Feste in ganz Niederösterreich entstanden. Auch die Genussmeile von Baden nach Mödling mit der „längsten Schank der Welt“ lockt seit ihrer Gründung tausender Wander- und Genussfreunde in den Wienerwald. Der weit über die Grenzen der Stadt bekannte Mödlinger Kultursommer ist sogar noch weiter gewachsen: Mit Theater im Bunker als Mödlings einzigartigem Beitrag zum NÖ Theatersommer, dem Sommertheater am Kirchenplatz, teatros Musical-Produktionen, Shakespeare im Konzerthof, Kabarett auf der Sommerbühne, Lesungen, Konzerten und mehr bringen tausende Kulturbegeisterte in unsere Stadt.

Es war mir eine große Freude und Ehre, Mödling so viele Jahre als Bürgermeister dienen zu dürfen. Ich bin überzeugt davon, dass auch mein Nachfolger Michael Danzinger das Bürgermeisteramt mit Leib und Seele ausübt. Stadtchef zu sein ist mehr als ein Beruf, es ist eine Berufung. Als leidenschaftlicher Mödlinger werde ich stets meiner geliebten Heimatstadt verbunden bleiben !

**Damit bleibt mir nur noch zu sagen:
Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!**

Herzlichst Ihr,

Abg.z.NR Hans Stefan Hintner
Bürgermeister der Stadt Mödling a.D. & Landtagsabgeordneter a.D.



STOLZ
auf Mödling

2014

SILBERNES KOMTURKREUZ für Hans Stefan Hintner

Eine hohe Ehre wurde Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner im Landtagssaal des Landhauses St. Pölten zu Teil. Landeshauptmann Erwin Pröll überreichte ihm das „Silberne Komturkrenz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“, eine der höchsten Auszeichnungen die Niederösterreich zu vergeben hat.

Geehrt wurde Hintner unter anderem für sein langjähriges Wirken im NÖ Landtag mit den Schwerpunkten Bildung, Umwelt und Verkehr sowie die in seiner Amtszeit als Mödlinger Bürgermeister erfolgte Weiterentwicklung der Babenbergerstadt zur modernen und energieeffizienten Bildungs- und Bezirkshauptstadt.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2014

ERÖFFNUNG KUNDENCENTER *Baugenossenschaft Mödling*



Aus Anlass der Eröffnung eines neuen Kundencenters in der Zentrale der Baugenossenschaft Mödling in der Ferdinand Buchberger-Gasse 9, fand am 13. Februar ein Tag der offenen Tür statt. Geschäftsführer Vizebürgermeister Andreas Holzmann betonte in seiner Eröffnungsrede „dass die Baugenossenschaft stets bemüht ist, die Servicequalität für ihre Kunden und Mitglieder weiter zu verbessern“. Daher freue es ihn besonders, das neue Kundencenter eröffnen zu können, so Holzmann, der Beteiligten, den Banken und Firmen sowie Nachbargemeinden und hier besonders der Stadtgemeinde Mödling für die gute Zusammenarbeit dankte. Ein herzliches Dankeschön gab es auch für die rund 50 MitarbeiterInnen, die stets hervorragende Arbeit leisten.



90. GEBURTSTAG Albin Czeiner

20 Jahre hatte STR a.D. RegR Ing. Albin Czeiner als Mandatar die Geschicke seiner Heimatstadt Mödling mitbestimmt, davon 14 Jahre als engagierter Stadtrat für Bau-Angelegenheiten. Am 29. Jänner gratulierte Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner dem rüstigen Jubilar herzlich zum 90. Geburtstag und überbrachte die besten Wünsche und Ehrengaben der Stadt. Mit dem Jubilar freute sich auch die Familie über den Besuch: GR RegR Martin Czeiner mit seiner STR Franziska Olischer sowie HR Erich Czeiner mit seiner Sonja.



„RUND UM DEN HUND“

Hundefreundliches Mödling

Die Aktion „Rund um den Hund“ wird durch zahlreiche Aktivitäten der Stadtgemeinde Mödling begleitet. Ziel ist es, gemeinsam mit allen Mödlinerinnen und Mödlern für ein sauberes und hundefreundliches Mödling zu sorgen. „Mit dem Karikatur-Motiv von Erich Sokol und unseren Aktionen ‚Rund um den Hund‘ wollen wir auf sympathische und humorvolle Art für ein rücksichtsvolles Miteinander plädieren und für ein sauberes und hundefreundliches Mödling werben“, erklärte Stadträtin Olischer.



EHRENRING für Werner Brixel

Am 25. April 2014 fand in feierlichem Rahmen im Pfarrsaal Mödling die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Mödling an Ehrenoberverwalter Werner Brixel statt. Der Ort hätte nicht besser gewählt werden können, denn in diesen Räumlichkeiten, die einst auch die Freiwillige Feuerwehr Mödling beherbergten, wurde Werner Brixel im Jahre 1962 als Feuerwehrmann angelobt. In seiner Laudatio für den Geehrten zeichnete Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner einen beeindruckenden Lebenslauf, der 45 Jahre lang im Dienste der Feuerwehr und der Sicherheit der Mödlinger Bevölkerung stand.



ZAUN AM BIOTOP für Salamander
Neuer Zaun für Biotop und Wasserstelle für Hunde. Die Anstrengungen der Stadtgemeinde, die gefährdete Feuer-Salamander-Population beim Biotop an der Meiereiwiese zu schützen, machten sich bezahlt. Rund 37 Muttertiere und eine Larvenanzahl von etwa 700 Stück wurden bei der letzten Zählung gesichtet. „In den letzten Jahren haben vor allem badende Hunde nicht nur das Wasser verunreinigt sondern leider auch immer wieder trüchtige Tiere totgebissen. Daher haben wir jetzt einen neuen Schutzzaun aus Lärchenholz errichtet. Gleich gegenüber auf der anderen Seite des Weges wurde eine Trinkmöglichkeit für Hunde aus dem Überlaufwasser des Biotops eingerichtet“, so STR Leo Lindebner.



GENUSSMEILE der Thermenregion
Die „Genussmeile“ der Thermenregion ist als längste Schank der Welt eine Tourismus-Magnet für Wein- und Genussfreunde aus nah und fern. Bei der 4. Auflage entfachten mehr als 80 Weinbaubetriebe am Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau ein wahres Genussfeuerwerk rund um die Weintraube. Zusätzlich sorgten Gastronomiebetriebe der niederösterreichischen Wirtshauskultur und einzelne regionale Produzenten, wie zum Beispiel der Verein „Gutes zum Genießen“ oder „So schmeckt`s in Niederösterreich“ für die vorzügliche kulinarische Verköstigung der BesucherInnen.



NEUE MONITORE am Bahnhof
Zum 30. Geburtstag des Verkehrsverbunds Ost Region (VOR) wurde weiter in die Qualität des öffentlichen Verkehrs investiert: Mit der Inbetriebnahme des Bus-Abfahrtsmonitors am Bahnhof Mödling konnte VOR die Fahrgastinformation an diesem wichtigen Öffi-Knotenpunkt maßgeblich verbessern. Fahrgäste erkennen nun auf einem Blick die aktuellen Abfahrtszeiten sowie den Ort der Abfahrt (Bussteig). Auch etwaige Verspätungen werden bei den meisten Bussen angezeigt. Mit der gleichzeitigen Erneuerung der Haltestellenschilder wurde der Gesamteindruck des Busbahnhofs wesentlich verbessert.

MEHRWEGBECHER für saubere Feste in Mödling



2014 ist der Startschuss für saubere Feste in Mödling gefallen. Die Mödliner Mehrwegbecher sollen aber nicht nur bei Großveranstaltungen zum Einsatz kommen. Auch bei Veranstaltungen von Schulen oder Vereinen können die Mehrwegbecher verwendet werden. Zum Einsatz kamen die umweltfreundlichen Gebinde in zwei Größen erstmals beim Mödlinger Fasching, bei dem alljährlich zehntausende Menschen miteinander feierten. Bereits ein Testlauf hatte gezeigt, dass die Verwendung der umweltfreundlichen Mehrwegbecher das Müllaufkommen um vier Tonnen und zigtausende Plastikbecher reduziert. „Wir laden alle Veranstalter dazu ein, von den Mehrwegbechern Gebrauch zu machen und ihre Feiern damit zu sauberen Festen zu machen“, so Franziska Olischer. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit ans Mödliner Citymanagement wenden!

ERSTER KLIMAWALD IN NIEDERÖSTERREICH

9000 m² neuer Wald in Mödling



Im Mödlinger Stadtwald ist auf einer Fläche von 9000 m² im Nahbereich der Forststraße oberhalb der Breiten Föhre der erste Klimawald Niederösterreichs ausgepflanzt worden. Als fleißige Forsthelfer haben sich dabei auch Schülerinnen und Schüler der Stingl-Volksschule betätigt. Initiiert wurde das Projekt von Universal Versand. Das Unternehmen unterstützt seit 2011 nachhaltige Waldprojekte in ganz Österreich mit namhaften Eurobeträgen. Mödlings zuständiger Forststadtrat DI Dr. Leopold Lindebner konnte dabei Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Mödlings Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, Doris Kemptner von Universal Versand, Univ. Prof. Dr. Eduard Hochbichler, DI Ludwig Köck von der Bezirksbauernkammer und Biosphärenpark-Geschäftsführerin Dr. Hermine Hack begrüßen.



UMBAU MIT ERWEITERUNG

Knorr Bremse/Zelisko

Mödlings größter Arbeitgeber Knorr Bremse/Zelisko setzt weiter verstärkt auf Mödling. 2014 erfolgte ein Umbau der historischen Firmengebäude und eine Erweiterung der Flächen. Die neue, rund 1000 Quadratmeter große Logistikhalle wurde im Beisein von Mödlings Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner eröffnet. „Damit machen wir nun einen entscheidenden Schritt, um den Standort fit für die Zukunft zu machen und nachhaltig zu sichern“, betonte Knorr-Bremse Geschäftsführer Dr. Stephen Bradley in seiner Festansprache.



NATURKÄLTE

für das Landeskrankenhaus

Zukunftsorientierte Technologie kommt auch in Sachen Kühlung im neuen Landeskrankenhaus Baden-Mödling zum Einsatz. Künftig wird für das Landeskrankenhaus Baden-Mödling Wärme für die Erzeugung von Kälte verwendet. Naturkälte stellt eine umweltschonende, energieeffiziente und kostengünstige Alternative zu konventionellen Kälteerzeugung mittels Strom dar. Bei Kältesystemen werden - analog zur Wärmeversorgung - mehrere Objekte oder große Gebäudekomplexe über ein Leitungssystem zentral mit Klimatisierung versorgt.



KAISERFEIER für Franz Joseph

Die bereits zur Tradition gewordene Kaiserfeier anlässlich des Geburtstages von Kaiser Franz Joseph wurde vom damaligen Wirt des Mautwirthshauses, Franz Josef Mayer, ins Leben gerufen. Pünktlich um 11 Uhr erfolgte bei prachtvollem Sommerwetter der Aufmarsch der Mödlinger Traditions-Mobilisten, und es gab altösterreichische Militärsignale zu hören, die von „k.k. Stabstrompeter“ Prof. Hans Dorfstätter vorgetragen wurden. Hoch zu Ross ritt eine Abordnung des k.k. Dragonerregiments N° 6 „Graf Paar“ durch die Fußgängerzone, und Mödlings Blasmusik-Chef Max Paul gab einige Anekdoten zum Besten. Mautwirtin Edda Mayer-Welley servierte dazu einen „Kronprinzessin Edda Festtagswein“, eine Sonderedition aus dem Hause Pferschy-Seper.



BARRIEREFREI zum Wirtschaftshof

Ein neuer, verbreiteter barrierefreier Zugang zu den Büros am Mödlinger Wirtschaftshof in der Fabriksgasse 5-9 erleichtert ab sofort BürgerInnen und LieferantInnen den Zugang. Dabei wurde die Stiegenhöhe adaptiert und die Stufen mit einer rutschfesten Oberfläche versehen, die Rampe verbreitert und ein stabiles Geländer angebracht.



1000. HOCHZEIT im Jahr 2014

Das Mödlinger Standesamt ist so begehrt wie nie! 1000 Hochzeiten sind für Mödlings Standesamt keine Besonderheit. Wenn die 1000. Hochzeit aber wie 2014 bereits am 1. September gefeiert wird, dann steuert das Mödlinger Standesamt auf einen neuen Rekord zu. Sahar Jahanshahi und Savar Mirjahangir sind das 1000. Hochzeitspaar, das sich heuer in Mödling das Ja-Wort gegeben hat. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner (l.) und Standesamtsleiter-Stellvertreter Hans Wimmer (r.) gratulierten.



SILVESTERKONZERT mit Ehrung

Prof. Conrad Artmüller, Dirigent und musikalische Leiter des Mödlinger Symphonischen Orchesters, wurde im Rahmen des Silvesterkonzertes in Würdigung seiner großen Leistungen mit dem Verdienstkreuz der Stadt Mödling in Gold ausgezeichnet. Überreicht wurde die Ehrung von Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Kultur-Stadtrat Mag.(FH) Paul Werdenich. Darauf und auf ein erneut sehr gelungenes Neujahrskonzert wurde in der Pause mit dem traditionellen Gläschen Sekt angestoßen!

WEINFEST im Museumspark



Das Mödlinger Weinfest ist alljährlicher Höhepunkt der Weinbau-Tradition und bietet ein in Niederösterreich einzigartiges Ambiente. Den Gästen wird an allen Tagen neben abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung ein breites gastronomisches Angebot mit Spezialitäten wie Stelzen, Steckerlfisch, deftigen Pfannengerichten, Grillhendln und vieles andere mehr sowie natürlich ausgesuchte Qualitätsweine der in Mödling ansässigen Heurigenbetriebe geboten. Bereits vor der Eröffnung berichtete der ORF im Rahmen seiner Sommertour mit einem Liveeinstieg in der Sendung „NÖ heute“ vom Mödlinger Weinfest. Dabei wurde auch die am Vormittag gestellte Publikumsaufgabe mit Unterstützung des Mödlinger Förderungsvereins souverän gemeistert: Mehr als 15 Weinfässer wurden durch den Museumspark gerollt!



MÖDLING – die saubere Stadt

Die Gemeinde Mödling setzte sich mit ihrem nachhaltigen Projekt „Mödling – die saubere Stadt“ gegen starke Konkurrenz aus ganz Österreich als „Sauberste Region“ des Landes durch. Ausschlaggebend für Jury waren die in Mödling laufenden Bemühungen: Ob Abfallvermeidungsinitiativen, Bewusstseinsbildungsaktionen oder Anti-Littering-Maßnahmen („Reinwerfen statt Wegwerfen“). Beim Entscheidungsprozess konnten die Bürger auch via facebook mitstimmen. Gemeinsam mit Experten wurde der Sieger ermittelt.



2015

DIE NEUE STADTREGIERUNG für die *Periode 2015 – 2020*

Am 27. Februar fand im Mödliner Rathaus die konstituierende Gemeinderatssitzung für die Funktionsperiode von 2015 bis 2020 statt. Danach erfolgte die Wahl des Bürgermeisters, die Hans Stefan Hintner mit 37 von 41 Stimmen deutlich für sich entscheiden konnte.

Als Vizebürgermeister wurden Mag. Gerhard Wannemacher und Kommr Ferdinand Rubel gewählt. Neben den beiden Vizebürgermeistern wurden zehn weitere Stadträte mit Referatsleitungen betraut.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2015

RENOVIERUNG KARNER um rund 110.000 Euro



Der Karner ist das älteste Bauwerk der Stadt, sein unterster Bauteil stammt aus der Zeit um 1200. Bauherr könnte der Babenberger Herzog Heinrich der Ältere von Mödling gewesen sein, Sohn von Heinrich II. Jasomirgott und Theodora Komnena von Byzanz. Das Dach musste mit rund 30.000 von Spezialisten über Dampf von Hand gebogenen Lerchenschindeln renoviert werden. „Die Stadt investiert rund 110.000 Euro in die Sanierung des Karner-Daches, weil uns die Erhaltung unseres historischen Erbes sehr am Herzen liegt“, so der Stadtchef.

STOLZ
auf Mödling



ÖVP-FRAKTION in Mödling

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Mödlinger Gemeinderates im Rathaus – die Sitzungsleitung oblag übrigens dem Altersvorsitzenden Vizebürgermeister KommR Ferdinand Rubel – wurde Bürgermeister Hans Stefan Hintner erneut zum Bürgermeister von Mödling gewählt. Damit lenkt er seit dem Jahr 2003 die Geschicke der Babenbergerstadt. Im Rahmen der Sitzung wurden weiters auch Finanzstadtrat KommR Ferdinand Rubel zum Vizebürgermeister gewählt.



KONSTITUIERENDE SITZUNG des Mödlinger Gemeinderates

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Mödlinger Gemeinderates im Rathaus oblag die Sitzungsleitung der damaligen Altersvorsitzenden GR Rosemarie Forster. Vor der Wahl des neuen Bürgermeisters führte Rosemarie Forster die Sitzung und sorgte für die Angelobung der Mandatarinnen und Mandatare.



SANIERUNG der „steinernen Löwen“

Neuer Glanz für ein Wahrzeichen der Schöfelfeldstadt: In enger Zusammenarbeit mit DI DDr. Patrick Schicht vom Bundesdenkmalamt wurde von der Firma Meissnitzer in den vergangenen Wochen die Sanierung der insgesamt sechs „steinernen Löwen“ inklusive der Postamente vorgenommen. Mag. Harald Meissnitzer und sein Team sind bewährte Partner der Gemeinde und zeichnen unter anderem für die professionelle Sanierung der Pestsäule verantwortlich.



AUFTAKT *Entente Florale*

Der offizielle Auftakt zum Bewertungsauftritt der Stadtgemeinde Mödling bei der Entente Florale wurde mit dem Anbringen einer Tafel am Rathaus signalisiert. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Stadtrat Dr. Leo Lindebner mit Stadtgärtner Norbert Rauch und Dr. Freilingner vom Umweltamt an seiner Seite feierte bereits dem Tag der Bewertungsfahrt am 29. Juni entgegen. Mit einer letztlich perfekten Präsentation wurde Mödling mit der Goldmedaille belohnt. Überzeugen konnte neben der Farbenpracht der Blumenbeete auch die an insgesamt 38 Stationen vorgestellte nachhaltige Arbeit des Teams der Gartenstadt.



ELEKTRO-AUTO für Mödling

Im Rahmen eines Testversuches wurde der Stadtgemeinde Mödling ein neuer Nissan E-NV Kombi zur Verfügung gestellt, der mit seinem Elektromotor völlig emissionsfrei angetrieben wird. EVN Vorstandssprecher Dr. Peter Layr (l.) übergab den Schlüssel eines neuen Kombis stellvertretend für die Gemeinde an Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher. Die Stadtgemeinde Mödling ist seit jeher bestrebt Maßnahmen für Energieeffizienz, Energiesparen und Klimaschutz zu setzen und ist aus diesen Beweggründen bereits 1991 dem Klimabündnis beigetreten.



140 JAHRE *Stadt Mödling*

Unter Bürgermeister Josef Schöffel wurde Mödling am 18. November 1875 zur Stadt erhoben. Der Retter des Wienerwaldes hatte auch viele Akzente zur Modernisierung des Marktes Mödling gesetzt, die schließlich zur Stadterhebung führten. „Doris Pikisch hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, ihre historische Herbst-Ausstellung in der Stadtgalerie unter dieses Motto zu stellen und die vergangenen 140 Jahre und die Entwicklung der Stadt Mödling bis heute aus verschiedensten Blickwinkeln zu beleuchten“, dankte Bürgermeister Hans Stefan Hintner der umtriebigen Betreiberin der Stadtgalerie Mödling.

BRUNNENFIGUR *der Künstlerin Gundi Dietz*



Am 2. Mai wurde auf Höhe der Hauptstraße 40 die dritte Brunnenfigur der international renommierten Künstlerin Gundi Dietz durch Bürgermeister Hans Stefan Hintner enthüllt. „Mit der neuen Mödlinger Hauptstraße hat die Stadt Mödling wichtige und moderne städtebauliche Akzente gesetzt. Bereichert wird dieses Konzept durch die einzigartigen Skulpturen von Prof. Gundi Dietz. Als Kunst im öffentlichen Raum stellen sie einen prägenden Beitrag zum Mödlinger Ortsbild dar und beschenken Mödling drei eindrucksvolle Skulpturen einer international gefeierten Künstlerin“, freute sich der Stadtchef anlässlich der Enthüllung.



PLAKETTE „Natur im Garten“

Die Gemeinde Mödling setzt die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ aktiv um und wurde von Landeshauptmann-Stellvertreter und Initiator der Aktion „Natur im Garten“, Mag. Wolfgang Sobotka für die ökologische Pflege ihrer Grünräume mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet. „Mödling zeigt mit der ökologischen Bewirtschaftung ihrer öffentlichen Grünräume- und -flächen nach den Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“, wie einfach es gehen kann: Der Verzicht auf Torf, chemisch-synthetische Dünger sowie Pestizide macht den Weg frei für eine noch lebenswertere Umwelt“, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka über die neue „Natur im Garten“-Gemeinde.



LPH MÖDLING Umbau

Im Rahmen eines großen Festaktes im eigens errichteten Festzelt feierten viele HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen mit Freunden und Gästen des Hauses den endgültigen Abschluss der Renovierungsarbeiten im Alt-Trakt. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner freute sich mit Sozialstadträtin Verena Schwendemann und Direktor Gerhard Reisner „dass unserer großes Mödlinger Kompetenzzentrum der Menschlichkeit fertiggestellt werden konnte!“ Dank der abgeschlossenen Modernisierung könne man nun unter einem Dach mit der Übergangs-, Kurzzeitpflege sowie der Tagesbetreuung und der Hospizbegleitung „sehr viele Synergieeffekte nutzen“ und sich weiter als gelebte „Generationen-Stadt“ etablieren, so Hintner.



20 JAHRE Waggon

Dr. Wilfried Janisch hatte die Idee gehabt, am Bahnhof Mödling eine Jugendberatungsstelle zu eröffnen. Im Rahmen der 20-Jahr-Feier hat der Waggon gleich einen doppelten Grund zum Feiern. Zum einen übersiedelte die Beratungsstelle vom alten Waggon in die ehemalige Postfiliale am Bahnhof. Zusätzlich feiert der Waggon seinen 20. Geburtstag. Der Waggon ist von der NÖ-Jugendwohlfahrt als niedrigschwellige Jugendberatung sowie vom Land NÖ als Jugendsuchberatungsstelle anerkannt. Weiters erfüllt der Waggon die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend festgelegten Kriterien einer Familienberatungsstelle. Außerdem bietet das Team des Waggons ehemaligen BewohnerInnen des SOS-Kinderdorfs Begleitung und Unterstützung auf dem Weg in ihre Selbstständigkeit.

PUNSCH-STAND *Kiwanis*



Es ist bereits eine liebe Tradition, dass Mödlings Bürgermeister jedes Jahr im Punsch-Stand der Kiwanis einen Vormittag Schankdienst versieht. Auch heuer war der Stadtchef, der auch seit vielen Jahren Mitglied der Kiwanis ist, im karitativen Einsatz und servierte am Samstag, dem 12. Dezember, am Mödlinger Schrankenplatz die unterschiedlichsten Heißgetränke.



HALTESTELLE Spitalmühlgasse

Im neuen Wartehäuschen in der Spitalmühlgasse kann man nun sicher und wettergeschützt auf den (City-) Bus warten. Im Zuge der Modernisierung wurde auch gleich die Umgebung der Haltestelle zweckdienlich und ansehnlich zu gestalten. Am 4. November besichtigten Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Baudirektor Ing. Werner Deringer das gelungene Ergebnis im Rahmen eines Lokalaugenscheins.



STOLZ
auf Mödling

2016

„BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH“ 1. Platz für Mödling

In den vergangenen drei Jahren konnten die Mödliner Stadtgärtnerinnen jeweils Silber beim Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ gewinnen. Heuer ging es noch um eine Spur besser: erstmals holte Mödling Gold! Für Mödling nahmen Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, Stadtrat DI Dr. Leo Lindebner

sowie eine Abordnung der Stadtgärtnerei rund um Norbert Rauch die Goldene Rose sowie die Sieger-Tafel in Empfang. Der Stadtchef war voller Lob für sein Team. Die Stadtgärtner strahlten ebenfalls vor Freude, werden sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn die nächsten Sonderprojekte sind bereits in Vorbereitung.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2016

EHRENRING DER STADT MÖDLING für Vizebürgermeister a.D. Andreas Holzmann



Gleich drei gute Gründe zum Feiern hatte Vizebürgermeister außer Dienst Andreas Holzmann am 30. Jänner im Josef Schöffel-Volkshaus. Neben seinem 55. Geburtstag feierte er auch die Verleihung des Ehrentitels Kommerzialrat, den er im Dezember bekommen hatte, sowie die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Mödling. Zahlreiche Freunde und politische Mitstreiter ließen sich das große Fest nicht entgehen. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner würdigte in seiner Laudatio das Wirken Holzmanns und die vielen umgesetzte Projekte, für die er sich eingesetzt hat. Angefangen von der Renovierung des Schöffel-Volkshauses über die Übersiedlung des Wirtschaftshofes oder die Realisierung des PPP-Modells (Private Public Partnership-Modell) mit der Mödliner Saubermacher GesmbH. Holzmann kam im Juni 1990 in den Mödliner Gemeinderat, seit 2000 war er Vizebürgermeister der Stadt Mödling.



PV-ANLAGE auf der Kläranlage

Am 22. Jänner wurde das Sonnenkraftwerk auf der Kläranlage offiziell in Betrieb genommen. Diese Photovoltaikanlage ist die bisher größte Mödlings, besteht aus 712 Paneelen und hat eine Leistung von rund 185 Kilowattpeak. Sie versorgt die angrenzende Kläranlage mit Ökostrom. Erstmals konnten sich auch die BürgerInnen aus Mödling an der Finanzierung des Projekts beteiligen. Rund die Hälfte der Paneele wurde von MödlinerInnen erworben, die weiteren wurden von Wienenergie angeboten und waren binnen weniger Minuten vergriffen.



FRIEDHOF für Sternenkinder

Die Würde von tot- und fehlgeborenen Kindern wurde gesetzlich festgeschrieben, damit haben sie auch Anspruch auf eine angemessene Form der Bestattung. Da die Anfrage größer ist als man denkt, wurde jetzt am Friedhof der Stadtgemeinde Mödling eine eigens hierfür vorgesehene Begräbnis- und Gedenkstätte errichtet. Hier haben Eltern und Angehörige die Möglichkeit, ihre Trauer zu bewältigen. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hint-

ner machte sich gemeinsam mit Stadtrat Friedrich Panny, Prim. Priv-Doz. Dr. Andras Brunner, Abteilungsvorstand der Gynäkologie und Geburtshilfe des Landeskrankenhauses Mödling, Stadtgärtner Norbert Rauch und der Leiterin der Friedhofsverwaltung Irene Maydl ein Bild von der Trauerstätte. Sie alle waren voller Lob für den würdevollen Platz am oberen Waldrand neben den Sozialgräbern und die gelungene Gedenk-Skulptur.



RING des Bürgermeisters

18 Jahre lang war Verena Schwendemann im Mödlinger Gemeinderat aktiv, bis sie Anfang des Jahres ihren Rücktritt bekannt gab. Für ihre langjährigen Verdienste und die gute Zusammenarbeit bekam sie am 28. April in der Sala Terrena den „Ring des Bürgermeisters der Stadt Mödling“ verliehen. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner bedankte sich auf diese Weise noch einmal für ihr Engagement für die Stadt Mödling. Zahlreiche Weggefährten waren zum Festakt gekommen, darunter auch Altbürgermeister Harald Lowatschek, der Schwendemann in die Politik gebracht hatte sowie Vizebürgermeister Ferdinand Rubel und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte.



VIKTUALIA AWARD Nominierung

Der Viktualia Award wird im Rahmen der Initiative „Lebensmittel sind kostbar“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergeben und zeichnet die innovativsten und kreativsten Projekte zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen aus. Zum zweiten Mal war die Mödlinger Abfallwirtschaft nominiert, diesmal in der Kategorie Landwirtschaft und regionale Projekte mit der Einreichung „Lebensmittel sind kein Abfall“. Die Aktionskette der Mödlinger Projektgruppe umfasste Bewusstseinsbildungsmaßnahmen, Ideenwettbewerbe, Aktionen in Schulen und der Fußgängerzone in Mödling und in Wohnhausanlagen.



FERNWÄRME für die HTL Mödling

„Ab dem kommenden Schuljahr wird die HTL Mödling, die größte Schule Österreichs durch umweltfreundliche Naturwärme aus Biomasse versorgt. Damit hat die Schule auch im Energiebereich die Nase vorne“, zeigt sich Mödlings Bürgermeister Landtagsabgeordneter Hans Stefan Hintner begeistert. Der Energiebedarf der Schule mit ihren 3.500 Schülerinnen und Schülern und dem im Schulareal liegenden Schülerheimgebäuden entspricht dem Verbrauch von mehr als 700 durchschnittlichen Haushalten. Die dafür notwendige Wärme wird übrigens aus den EVN Biomasse-Anlagen in Mödling und Guntramsdorf bezogen.



HOFBALL im Kursalon

Zu einem besonderen Höhepunkt und würdevollen Abschluss der Mödlinger Kaisertage wurde die Premiere des Mödlinger Hofballs im Kursalon. Organisator Michael Danzinger konnte namens der Mödlinger Traditionsvereine zahlreiche befreundete Organisationen und Ehrengäste begrüßen. An der Spitze das Erzherzogspaar Sandor und Herta Margarete Habsburg-Lothringen, die von Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner herzlich in Mödling begrüßt wurden.

ROBOTIKZENTRUM am HTL-Campus



In der Robotik liegt die Zukunft. Darin sind sich viele Experten einig. In Österreich ist die Robotik allerdings noch in den Kinderschuhen. Dies will LAbg. Walter Laki mit seinem Team

der „High Tech Society Austria“ ändern – und zwar am Standort Mödling, wie er bei der Präsentation des Konzepts „Hochtechnologie Robotik“ erklärte. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner unterstützt das Projekt so gut es geht und denkt auch, dass direkt am HTL-Campus ideale Voraussetzungen gegeben wären: „Es gibt genügend Platzreserven in der Umgebung, aber auch von den bestehenden Gebäuden werden nicht mehr alle in der Größe benötigt.“ Von der Sinnhaftigkeit einer FH in Mödling ist der Stadtchef überzeugt: „Für mich leitet sich unser Wohlstand aus der Industrie und ihrer Wertschöpfung ab. Um den Wohlstand halten zu können, brauchen wir die geeigneten Fachkräfte und die richtige Ausbildung.“



WEIHNACHTSKUGELN

in der Hauptstraße

Für die Initiative, rote Kugeln in den festlich beleuchteten Bäumen der Hauptstraße anzubringen, hat die Stadtgemeinde Mödling viel Lob geerntet. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner hatte den neuen Schmuck als weitere Maßnahme zur Attraktivierung der modernisierten Hauptstraße anbringen lassen. „Ich freue mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen“, so der Stadtchef. Die Einkaufsstadt Mödling präsentiert sich im Advent alljährlich von ihrer schönsten Seite und punktet mit Beratung, Service, speziellem Sortiment und vor allem viel Freundlichkeit, gratis Parken an den Adventsamstagen und gratis Citybus.



80. WIEGENFEST Otto Pferschy

Dankeschön für einen verdienten Mödlinger zum 80. Wiegenfest! Bis zum Schluss war es das wohl best gehütete Geheimnis der Stadt gewesen: bei der großen Familienfeier zu seinem 80. Wiegenfest am 8. Juli wurde der Mödlinger Parade-Winzer, Lions-Präsident a.D. und langjährige Obmann der Mödlinger Blasmusik, Ing. Otto Pferschy, mit dem Ehrenring der Stadt Mödling ausgezeichnet. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner würdigte Otto Pferschy in seiner Laudatio als herausragenden Menschen und Mitbürger, der stets das Gemeinwohl hochhält und Menschen hilft, wo immer er kann. „Bei den vielen Gelegenheiten und Orten, wo man den Otto trifft kann man es gar nicht glauben, dass es tatsächlich nur einen Otto gibt!“, ergänzte Schwiegersohn Hannes Seper launig.



RING des Bürgermeisters

Mehr als 18 Jahre lang hatte KommR Karl Lang als Gemeinderat und späterer Finanz-Stadtrat die positive Entwicklung der Stadt Mödling nachhaltig mitgeprägt. 1985 hatte ihn der damalige Bürgermeister OSR Harald Lowatschek in den Gemeinderat geholt, nach der Wahl 1995 bekleidete er für viele Jahre das verantwortungsvolle Amt des Stadtrates für Finanzen. Für seine langjährigen und vielfältigen Verdienste um die Stadt bekam Karl Lang am 21. Juli in der Sala Terrena im Rahmen eines Festaktes den „Ring des Bürgermeisters der Stadt Mödling“ verliehen. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner bedankte sich auf diese Weise noch einmal für sein außergewöhnliches Engagement und sein Wirken für die Stadt Mödling. Langs Familie, Freunde und zahlreiche Weggefährten waren zum Festakt gekommen, darunter auch Altbürgermeister Harald Lowatschek, der Karl Lang nicht nur in die Politik geholt hatte und ihm über Jahrzehnte freundschaftlich verbunden ist, Altbürgermeister Werner Burg, Langs Nachfolger als Finanzstadtrat Vizebürgermeister Ferdinand Rubel, Alt-Vizebürgermeister Andreas Holzmann sowie natürlich zahlreiche aktive und ehemalige Stadt- und Gemeinderäte.

GEDENKTAFEL beim BMCTC



Während auf der Tennis-Anlage des Brühl Mödlinger Tennis-Clubs (BMTC) bei der Spring Bowl, einem der größten Nachwuchs-Turniere Europas, die zukünftigen Tennis-Stars aufspielten, wurde beim Eingang des Klubhauses auch ein Blick in

die Vergangenheit gemacht. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner enthüllte feierlich eine Gedenktafel für den verdienten Mödlinger Theodor Scheimpflug. Theodor Scheimpflug war außerdem Pionier der Luftbildfotografie Vermessungstechnik

und Vorreiter auf diesen Gebieten. Sein internationales Ansehen zeigt auch ein Auftrag, den er bekommen hatte. Wenige Woche vor seinem Tod im Jahr 1911 war Scheimpflug in London und hätte Brasilien vermessen sollen. Dazu kam es aber nicht mehr.



STOLZ
auf Mödling

2017

INTERNATIONALER FRAUENTAG Ehrungen für Dr. Elisabeth Skarabela

Höhepunkt des Abends zum Int. Frauentag war die Auszeichnung einer „Starken Frau“, eine Ehrung, die die Stadtgemeinde Mödling auf Vorschlag des Frauenbeirates vergibt. Im Jahr 2017 war die Wahl auf Dr. Elisabeth „Lili“ Skarabela gefallen. Als Gemeinderätin und Obfrau der Literarischen Gesellschaft zählte sie zu den ersten Frauen, die in Mödling politisch aktiv waren und das Kulturleben

der Stadt nachhaltig und über Jahrzehnte geprägt haben. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner hatte dann noch eine große Überraschung mitgebracht. „Für dein umfassendes Engagement, deine Vorreiterrolle als politisch und gesellschaftlich aktive und auch kämpferische Frau ist es mir eine Ehre und Freude, dir heute auch den Ring des Bürgermeisters überreichen zu dürfen“, so der Stadtchef.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2017

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR MÖDLING

Festakt mit Ehrungen



Genau am 28. April, dem Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Mödling, ließ es sich Kommandant BR Peter Lichtenöcker nicht nehmen und lud zum feierlichen Festakt ins WIFI auf der Guntramsdorfer Straße. Zahlreiche Ehrengäste ließen sich die große Feier nicht entgehen, allen voran die neue Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner. Kommandant Peter Lichtenöcker überreichte weiters OBR Ing. Kurt Jestl den Ehrenteller der Feuerwehr Mödling als Dank für die gute Zusammenarbeit und das stetig offene Ohr für Anliegen der FF Mödling. Lichtenöcker selbst wurde von der Stadt Mödling der Titel Branddirektor verliehen. Außerdem erhielten Werner Rachenzentner und Gerald Stöhr je einen Ehrenring der Stadtgemeinde Mödling.



EHRUNGEN für die „Matzners“

Doppel-Ehrung im Volkskundemuseum. Doris Matzner zeichnet für die zwei großen, traditionellen Veranstaltungen im Volkskundemuseum, das „Osterhaus“ und den Adventmarkt, verantwortlich. Christian Matzner ist seit 2005 Kassier, Rechtsberater und „Baustellenkoordinator“ des Bezirks-Museums-Vereins Mödling. „Auf die Matzners ist immer und in vielerlei Hinsicht Verlass. Es ist aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken“, sprach der Bürgermeister und überreichte das Ehrenzeichen für Kunst und Kultur der Stadt Mödling.



GENUSSMEILE durch Mödling

Über 80 Weinbauer verwandeln die Thermenregion Wienerwald an den ersten beiden Septemberwochenenden in die längste Schank der Welt. Die Genussmeile ist nicht nur für Feinschmecker ein absoluter Pflichttermin. Most, Sturm und Wein sowie für die Region herzhaft und typische Schmankerl sind bei der Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald zu verkosten. Die längste Schank führt an einer der schönsten Weinwanderrouen Niederösterreichs entlang – die am Eichkogel in Mödling ihren Anfang nimmt und nach zehn Kilometern in Bad Vöslau endet.



90 JAHRE Pfadfinder Mödling

Mit einem großen Schaulager sowie zahlreichen Spiel- und Bastelstationen feierten die Pfadfinder Mödling am 20. Mai ihr 90-jähriges Bestehen. Zahlreicher Festgäste, unter ihnen VertreterInnen der Stadtgemeinde Mödling mit Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner an der Spitze, sowie Helmut Salat, Präsident der NÖ Pfadfinder, feierten mit den Mödlinger „Pfadis“ den runden Geburtstag. In seiner Festansprache würdigte Stadtschef Hans Stefan Hintner die Gemeinschaft und das soziale Denken der Pfadfinder und äußerte zum Schluss seiner Rede den Wunsch, „dass das legendäre Pfadfindergschnas wieder stattfinden möge“.



SCHÖFFELSCHULE

Stadt für Erhalt!

Es gibt eine breite Diskussion, ob die Sonderschulen in ihrer jetzigen Form abgeschafft, reformiert oder beibehalten werden sollen. In Mödling besteht zu diesem Thema ein breiter Konsens über die Parteigrenzen hinaus – und zwar klar für den Erhalt der Sonderschulen. Beim Sommerfest der Josef Schöffel-Schule, dem Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik in Mödling, waren sich Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, Sozial-Stadträtin Roswitha Zieger sowie die Gemeinderäte Leo Oswald (SPÖ) und Peter Mally (Grüne) einig und sicherten Direktorin Alexandra Mayer und Edith Mayer, Obfrau der Sonderschule Josef Schöffel, zu, sich für den Erhalt dieser Schulform einzusetzen.



MÖDLING-BUCH

im Kral-Verlag

Bereits im Jahr 2014 hatten Peter Thomas und Fotograf Christian Handl mit ihrem Mödling-Buch einen großen Erfolg im Kral-Verlag landen können. 2017 wurde das Buch in einer neuen, englischen Version aufgelegt: inhaltlich etwas verschlankt und in einer kostengünstigeren broschierten Version aufgelegt. Eines der ersten Exemplare bekam Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner am 10. April in der Buchhandlung Kral von Peter Thomas und Filialleiter Daniel Schreiner persönlich überreicht. „Eine wirklich tolle Sache für die Europastadt Mödling. Nicht nur für unsere internationalen Gäste, auch für unsere eigenen Jumelage-Geschenke ist das Buch eine große Bereicherung!“, dankte der Stadtchef für die Initiative.



„JUMELAGE-WEGWEISER“

In Mödling wird der Jumelage-Gedanke seit Jahrzehnten gehegt und vor allem auch gelebt. Erst jüngst hatte Gemeinderätin Nicole Weber Gäste zu einer mehrtägigen Jugend-Jumelage eingeladen. Um den Gedanken der Städtepartnerschaft auch öffentlich sichtbar zu machen wurde der neue „Jumelage-Wegweiser“ mit den symbolischen Entfernungsangaben am Europaplatz vor der Alten Feuerwehr angebracht. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Jumelage-Stadtrat Robert Mayer nahmen am 14. August die offizielle Enthüllung vor. Citymanagement-Prokurist Ing. Michael Danzinger zeichnet dabei für die äußerst gelungene optische und technische Umsetzung verantwortlich. „Ich freue mich sehr, dass der neue Wegweiser am Europaplatz den Gedanken der gelebten Städtepartnerschaft in Mödling so trefflich symbolisiert“, zeigte sich Mödlings Stadtchef begeistert!

10 JAHRE CITY CENTER *Festakt*



Seit zehn Jahren steht das City Center Mödling bereits beim Bahnhof in Mödling. Dieses runde Jubiläum wurde mit einem Festakt gebührend gefeiert. Das moderne Geschäfts- und Bürohaus befindet sich direkt über einer Park-&-Ride-Anlage der Österreichischen Bundesbahnen und bietet im Erdgeschoss rund 1.755 m² Geschäftsflächen sowie auf den drei Obergeschossen insgesamt rund 3.370 m² Ordinations- und Büroflächen. Und gemeinsam mit den vielen MieterInnen wurde am Samstag gefeiert. Bei Grillerei, Live-Musik, Info-Ständen und Gewinnspielen gab es für die KundInnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Und zum Jubiläum konnte das City Center Mödling auch zwei Neuerungen präsentieren: Ab sofort stehen den Gästen des City Centers drei E-Tankstellen im Parkhaus zur Verfügung. Außerdem wurde das Parkbewirtschaftungs-Konzept umgestellt.

GEMEINSAM.SICHER

Mehr Sicherheit für Mödling



Mit dem Start der bundesweiten Umsetzung der Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ am 1. Juni 2017 stehen der Bevölkerung österreichweit in allen Polizeiinspektionen Polizistinnen und Polizisten als „Sicherheitsbeauftragte“ zur Verfügung. Ziel ist es das subjektive Sicherheitsempfinden durch bessere Vernetzung von Polizei, Politik und Bevölkerung zu stärken. „Die Initiative läuft bereits in allen Bezirken erfolgreich an und zeigt positive Resonanz. Polizistinnen und Polizisten haben ihre Arbeit als Sicherheitskoordinatoren aufgenommen. Sie sind damit wichtigste Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung. Auch die Gemeinden haben ihre Sicherheitsgemeinderäte nominiert“, freut sich Stadtchef Hintner mit Innenminister Sobotka über die wichtige Initiative.



BEGEGNUNGSZONE Eröffnung

2013 war die Mödliner Klostersgasse als erste Begegnungszone in Niederösterreich eröffnet worden – als verkehrsberuhigte Verbindung, parallel nördlich zur Hauptstraße. Die jetzt fertig gestellte Begegnungszone Achsenaugasse/Viechtelgasse ist die entsprechende Ergänzung der Hauptstraße in ihrem südlichen Bereich. Eine Vielzahl an Maßnahmen wurden während der Bauzeit umgesetzt. So wurde die Viechtelbrücke saniert, der Kanal und die Wasserleitungen erneuert sowie danach die Oberfläche neu gestaltet, die Grünflächen werden in den nächsten Wochen noch neu bepflanzt.



GRÄBERSUCHE jetzt digital

Die Suche nach Verstorbenen und Gräbern über einen digitalen Infopoint – der Friedhof in Mödling bietet dieses moderne Service. Seit kurzem hängt direkt beim Haupteingang des Mödliner Friedhofs, gegenüber der Aufbahrungshalle, ein riesiges Touchdisplay. Dieses soll den Besuchern, vor allem außerhalb der Bürozeiten, bei der Suche nach Verstorbenen und deren Gräbern helfen. „Damit sind wir einer der innovativsten Friedhöfe Österreichs, in Niederösterreich ist dieses Service überhaupt einzigartig“, betonte Mödlings Stadtchef Hans Stefan Hintner bei der Präsentation am Montag.



PRIESTERJUBILÄUM Pfarrer Posch

Am 19. November hatte die Mödliner Kirchengemeinde in St. Othmar gleich doppelten Grund zu feiern. Denn nicht nur das Othmarhochamt anlässlich des Gedenktages des Kirchenpatrons hl. Othmar, wurde gefeiert, Pfarrer Richard Posch feierte außerdem sein silbernes Priesterjubiläum. Trotz des feuchtkalten November-Wetters waren zahlreiche BesucherInnen gekommen, unter ihnen auch Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und begrüßten Bischofsvikar P. Petrus Hübner sowie Pfarrer Posch. Beim feierlichen Einzug waren viele MinistrantInnen und Kinder dabei. Der Altarraum war festlich geschmückt mit Blumen und Kerzen in der Form der Zahl 25. Beim großen Gabengang wurden symbolische Früchte des Wirkens durch unseren Pfarrer gebracht.

Kulturfreundlichste
Gemeinde 2017

leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

STOLZ
auf Mödling

volkskultur | niederösterreich

MUSIKSCHUL
management



aktiv

kultur



...ng
...at Wert.

**Kulturfreundlichste
Gemeinde 2017
Mödling**



2018

KULTURFREUNDLICHSTE STADT *im Bezirk*

Am 12. Jänner 2018 wurde im Landtagssaal in St. Pölten auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich erstmals der Titel „Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk“ vergeben. Kultur ist ein wesentlicher Motor für jede gesellschaftliche Entwicklung. Bewertet wurden die Bandbreite des Kulturangebots, besonders herausragende Kulturinitiativen sowie die Unterstützung der Kulturschaffenden

durch die Gemeinde. Aufgrund dieser Kriterien wurde Mödling von einer fachkundigen Jury zur Siebergemeinde des Bezirks gekürt. Bürgermeister Hans Stefan Hintner freute sich den Preis entgegennehmen zu dürfen und zeigte sich sichtlich stolz über das vielfältige kulturelle Angebot in der Gemeinde.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2018

SPATENSTICH FÜR NEUEN WOHNRAUM im Stadtteil „Neusiedlerviertel“



Bürgermeister Hans Stefan Hintner zeigt sich beim Spatenstich für den neuen Stadtteil begeistert. „Wohnraum ist in der Stadt Mödling aufgrund der hohen Lebensqualität und der ausgezeichneten Infrastruktur stark nachgefragt. Das Neusiedlerviertel ist das letzte große Entwicklungsgebiet, wo Wohnraum in größerem Ausmaß geschaffen werden kann. Ich freue mich, dass nach einer fundierten Planungsphase unter Einbeziehung der Bevölkerung nun der Startschuss für die Entwicklung dieses neuen Stadtteiles gefallen ist. Qualitativer Wohnraum in Miete und Eigentum, unterschiedliche Erholungs- und Grünbereiche, Geschäfte und Nahversorgung sowie eine fußgänger- und radfahrerfreundliche Erschließung des gesamten Areals sind die die Grundelemente dieser zeitgemäßen Stadtteilplanung.“



300 JAHRE

Weinbau Pferschy

Das Weingut Pferschy-Seper gehört zu den ältesten Betrieben in der Thermenregion. Anlässlich des 300-jährigen Bestandsjubiläum fanden sich am vergangenen Wochenende zahlreiche Freunde und Ehrengäste im Betrieb in der Friedrich Schiller-Straße ein. Bürgermeister Hans Stefan Hintner betonte in seiner Festrede das Familienprojekt Heurigen, wobei er Küchenchefin Margarete und Charmeur Otto Pferschy besonders hervorhob und augenzwinkernd meinte: „Man sieht, dass man mit dem Pferschy-Wein 300 Jahre alt werden kann!“



PREMIERE Bunker als Schauplatz

Ein Fixstern des Mödliner Kultursommers und des Theaterfestes Niederösterreich ist das extravagante Stationentheater Stadttheaterintendant Bruno Max im ehemaligen Mödliner Luftschutzstollen. Einzigartige, skurrile Bilderwelten verzaubern in Österreichs wohl ungewöhnlichsten Spielraum. Der Bunker, ein kilometerlanger, verzweigter ehemaliger Luftschutzstollen ist der ideale Schauplatz, um die Abenteuer im Kopf des Karl May zu visualisieren, während sich das Publikum dessen Leben und Träume – die von mehr als 50 Darstellern zum Leben erweckt werden – im wahren Sinne des Wortes „erwandert“.



SCHUTZZONE am Bahnhof

In der einjährigen Zeitspanne von der erstmaligen Einrichtung der Schutzzone am 7. November 2017 bis zum 6. November 2018 wurden insgesamt 75 Betretungsverbote durch Exekutivbeamte ausgesprochen, deutlich mehr als die Hälfte entfielen auf die Zeit ab Mai 2018, wurden also in der warmen Jahreszeit ausgesprochen. „Für die Bezirkshauptmannschaft und die Exekutive hat sich die Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit am Bahnhof bewährt, weswegen die jeweils halbjährlich verhängte Schutzzone nun für ein weiteres halbes Jahr verlängert wurde“, unterstützt Bürgermeister Hans Stefan Hintner die Verlängerung dieser Sicherheits-Maßnahme.



ANNINGER KIRTAG mit Messe

Herrlicher Sonnenschein lockte zahlreiche Besucher am 10. Juni 2017 zum Anninger Kirtag, der bereits zum zwölften Mal – diesmal bei der Waldrast „Krauste Linde“ – abgehalten wurde. Nach einer ökumenischen Feldmesse, zelebriert von Pater Richard Posch und dem evangelischen Pfarrer Klaus Heine unter musikalischer Begleitung der Blasmusik Gaaden herrschte buntes Treiben beim Frühschoppen. Toni Kralicek mit dem Team der „Krausten Linde“ sorgte dafür, dass Durst und Hunger gestillt wurden. Bürgermeister Hans Stefan Hintner freute sich mit seinen „Anninger-Kollegen“ über das wunderschöne Fest und vor allem über Schuberts zauberhafte „Deutsche Messe“ in der Version der Blasmusik.



120 JAHRE Raiffeisenbank Mödling

120 Jahre Raiffeisen Regionalbank Mödling und 200 Jahre Friedrich Wilhelm Raiffeisen sind wahrlich mit Sicherheit ein Grund zu feiern und es sah bei der Jubiläumsfeier am 25.6. im Raiffeisen Forum Mödling so aus, als hätte der halbe Bezirk Mödling mitgefeiert. Am Nachmittag wurde das Spektakel mit einem Kinderfest in der Freihofgasse eröffnet, dessen krönendes Highlight die 1stündige Autogrammsunde mit Ski-Star Marcel Hirscher war. Als Gastgeschenk hatte sich Mödlings Bürgermeister etwas ganz Besonderes einfallen lassen und er erwies den Gastgebern die große Ehre einer eigenen Straßentafel: den „Friedrich Wilhelm Raiffeisen Platz 1“ – der nach der ökumenischen Segnung feierlich eröffnet wurde.



20 JAHRE Intendant Bruno Max

Seit inzwischen 20 Jahren ist Bruno Max Intendant des Mödliner Stadttheaters. Dieses Jubiläum wurde am Freitag im Theater groß gefeiert! Unzählige GratulantInnen, unter ihnen Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner, Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher und Kultur-Stadtrat Stephan Schimano-wa, waren gekommen, um mit dem Langzeit-Intendanten anzustoßen. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut, dass man sich im Oktober 1997 bei einem Hearing des Gemeinderates „dankenswerterweise für Professor Bruno Max entschieden hat. Das Erlebnis Bühne hat dadurch mit ihm eine neue Dimension erreicht. Ich darf daher zum 20 Jahre Jubiläum recht herzlich gratulieren!“

FAHRRADPOLIZISTINNEN für die Stadt Mödling



Am 31. Juli wurden die insgesamt sechs Mödliner Fahrrad-PolizistInnen am Posten in der Klostergasse offiziell begrüßt. Bezirkspolizeikommandant Oberst Peter Waldinger und Postenkommandant Chefinspektor Alois Geyrhofer konnten dabei auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner begrüßen, der der Fahrradstreife viel Erfolg für ihre Tätigkeit in Stadt und Bezirk wünschte. „Die Stadt Mödling hat einen der höchsten Radfahreranteile aller niederösterreichischen Städte, daher freue ich mich sehr über den Einsatz dieser neuen, flexiblen Bike-Streifen in unserer Stadt“, zeigte sich Hans Stefan Hintner begeistert. Die Radpolizisten haben viele Vorteile: Sie sind umweltfreundlich und sehr flexibel unterwegs und können an neuralgischen Punkten wie beispielsweise der Mödliner Fußgängerzone optimal eingesetzt werden. Hinzu kommt der Faktor Bürgernähe, da ähnlich wie bei den Fuß-Streifen ein Gespräch viel einfacher möglich ist, als wenn die BeamtInnen mit dem Auto unterwegs sind.



„WIENERISCH - UNGARISCH“ Konzertschrammeln

Unter dem musikalischen Motto „Wienerisch - Ungarisch“ hatten der Winzerbetrieb Taufratzhofer, das Kulturreferat der Stadtgemeinde und die KUPO Mödling am 26. August zum Konzertheurigen geladen. Begleitet von den Penzinger Konzertschrammeln führten die Solisten Helene Mayer und Michael Wagner gesanglich sowie Hedy Jaksch mit literarischen Beiträgen durch eine schwungvolle Matinee mit Schrammelmusik und Wienerliedern. Winzer Fritz Taufratzhofer und Familie servierte dazu Schmackhaftes aus Keller und Küche im traditionellen Heurigen-Bufferet.



ÜBERSIEDLUNG Altstadtpostamt

Mit 24. September übersiedelte das Mödlinger Altstadtpostamt von der Kaiserin Elisabeth-Straße 2 in die Kaiserin Elisabeth-Straße 7: Neuer Postpartner, mit deutlich erweiterten Öffnungszeiten, ist seither die Buchhandlung Kral. Die bisherigen Post-Services wie Paket- und Brief-Dienst stehen dann auch ohne Mittagspause sowie zusätzlich am Samstag bis 17 Uhr zur Verfügung. „Ich freue mich, mit der Buchhandlung KRAL einen verlässlichen und kompetenten Partner für die Weiterführung des Postgeschäftes gefunden zu haben und wünsche dem Team am neuen Standort viel Erfolg“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner.



HAK-PLUS mit neuen Fächern

Die HAK Plus bietet zusätzliche Fächer sowie ein Zusatzzertifikat zum Reife- und Diplomprüfungszeugnis. Anmelden können sich SchülerInnen, die im Semesterzeugnis der 8. Schulstufe einen ausgezeichneten oder guten Erfolg aufweisen. Im Jänner 2018 meldeten sich 43 SchülerInnen an, die diese Kriterien erfüllt hatten, es gab allerdings nur 26 Plätze. Durch den Einsatz von Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Helmut Schramm, dem Präsidenten des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, der Schulerhalter der Vienna Business School HAK Mödling ist, konnte für dieses Schuljahr erstmals eine zweite HAK Plus-Klasse eröffnet werden.

NEUES DENKMAL Büste von Ernest von Koerber



Nach einem Entwurf und Guss der Mödlinger Firma Becker Guss wurde am 26. Juni die neue Büste von Ernest von Koerber – dem letztem k.u.k.-Ministerpräsidenten – präsentiert. Bürgermeister Hans Stefan Hintner stattete mit Christian und Doris Matzner vom Museum Mödling sowie Becker-Guss-Chef Ernst Hrabalek und seinem Geschäftsführer Ing. Roland Kuchler dem neuen Denkmal einen Antrittsbesuch ab. „Jahrzehntelang hatte der ‚Koerber ohne Kopf‘ ein eher unbeachtetes Dasein am Areal der HLA-HLP Mödling gefristet. Der neue Platz im Hyrtl-Park gegenüber dem Restaurant Bachstube ist ein idealer Standort und ein echter Gewinn für die Umgebung“, freut sich Mödlings Stadtchef.

50 JAHRE VOLKSSCHULE am 7. November 2018



Zahlreiche Ehren- und Festgäste konnte die Direktorin der Harald Lowatschek-Sportvolksschule Dagmar Starnberger-Weninger, MA zum offiziellen 50jährigen Jubiläum der Schule am 7. November begrüßen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner bedankte sich in seinen Grußworten bei der Schulleitung, dem engagierten Lehrer- und Hort-Team sowie ganz besonders bei den Eltern und Kindern. „Ihr alle tragt dazu bei, dass an diesem Schul-Standort der Sportschwerpunkt so toll funktioniert und einfach schon beim Betreten des Hauses die gute Stimmung und das gute Schulklima spürbar sind. Die Stadtgemeinde Mödling als Schulerhalter engagiert sich daher auch gerne über das nötige Maß hinaus, wie man es heute noch bei der Eröffnung des neuen, barrierefreien Hortzubaus sehen wird!“, gratulierte der Stadtchef herzlich zum Geburtstag.



UMBAUARBEITEN

Bachunterführung

Die umfangreichen Umbauarbeiten im Bereich des Mödlinger Bahnhofes laufen auf Hochtouren. Bereits fertiggestellt ist die Verbreiterung der Pepi Wagner-Bachunterführung beim Mödlingbach. Hier stehen Fußgängern und Radfahrern nun 3,5 Meter zur Verfügung. Ebenfalls abgeschlossen ist die Neugestaltung der Treppenabgänge sowie die Verbreiterung der Brücke über den Mödlingbach. „Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme eine Verbesserung für alle Nutzer darstellt“, freute sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner. Neben positiven Effekten für Fußgänger und Radfahrer bietet der Umbau auch einen besseren Hochwasserschutz.



OKTOBERFEST

im Mautwirthaus

Nach zweimaligem Schlag konnte Bgm. Hans Stefan Hintner „Ozapft is“ am 23. 09. vor dem Mautwirthaus gemeinsam mit Wirtin Edda Mayer-Welley verkünden. Obwohl das Wetter durchwachsen war ließen sich die Gäste das Bier schmecken und genossen die Oktoberfeststimmung. Während sich die Erwachsenen am kühlen Blondem stärkten, konnten sich die Kinder auf der Luftburg austoben oder sich Süßes vom Rachenzentner-Lebkuchenstand holen.



NATURFRIEDHOF für Mödling

Der Friedhof Mödling bietet bereits jetzt zahlreiche verschiedene Bestattungsmöglichkeiten und Grabstätten, um an die Verstorbenen zu erinnern und würdevoll Abschied zu nehmen: Vom klassischen Grab über Urnen-Haine bis hin zum Sternenkinder-Friedhof. Mit dem Naturfriedhof kommt jetzt eine weitere alternative Bestattungsmöglichkeit dazu. Auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern wird eine Möglichkeit geboten, um verschiedene Natur-Bestattungen durchzuführen. Das neu erschlossene Gebiet gehört zum Grundstück des Friedhofes und ist bereits als Friedhof gewidmet.

STOLZ
auf Mödling



2019

NEUE DACHMARKE für Mödling

„Die Elemente der neuen Dachmarke erlauben der Stadtgemeinde Mödling einen wichtigen Entwicklungsschritt in Richtung eines professionellen, zeitgemäßen und einheitlichen Auftritts von Publikationen bis hin zum Branding der städteigenen Fahrzeuge“, zeigte sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner begeistert. „Die

Stadt hat ein authentisches und erlebbares Profil gefunden! Ein Leuchtturmprojekt der NÖ Stadterneuerung, vor allem aufgrund der innovativen Beteiligungsformate, die professionell durch die Agentur Message begleitet wurden“, so Alexander Kuhness der für Nö Regional den Prozess begleitet hatte.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2019

GOLDENES KOMTURKREUZ für Bgm. Hans Stefan Hintner



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete am 22. Jänner im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten insgesamt 18 Landtagsabgeordnete mit Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich bzw. mit Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich aus. Unter ihnen auch Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner. Er erhielt als einer von nur drei Geehrten das „Goldene Komturkrenz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte dabei: „Sie alle haben in ihren Funktionen und Positionen dazu beigetragen, dass wir auf Niederösterreich stolz sein können, dass sich unser Land in die richtige Richtung entwickelt und dass in Niederösterreich das Miteinander im Mittelpunkt steht. Die Erfolge in Niederösterreich sind spürbar und sichtbar. Jeder und jede hat an der Erfolgsgeschichte Niederösterreich mitgeschrieben!“



13 JAHRE Biomasse-Anlage

Die Biomasse-Anlage in Mödling liefert seit 2006 Naturstrom und Naturwärme für Haushalte und Betriebe und ist seither fixer Bestandteil der Stadt. In den letzten Jahren wurde auch das bestehende Naturwärmenetz umfassend modernisiert. Seit einigen Jahren liefert die Anlage auch nachhaltige Naturkälte für das Landeskrankenhaus Mödling. „Das EVN Biomasseheizkraftwerk macht es möglich, den CO₂-Ausstoß des gesamten privaten PKW-Verkehrs in Mödling zu kompensieren. Und das schon seit 13 Jahren“, freut sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner über die hervorragende Bilanz „seines“ Biomasseheizkraftwerkes.



EHRENZEICHEN für Werdenich

Im Rahmen des viertägigen Jumelagetreffens fand die Verleihung des Ehrenzeichens für Kunst und Kultur an den langjährigen Kulturstadtrat a.D. Mag. FH Paul Werdenich statt. Er war mit seinem Sohn Konstantin, seinen Eltern und engsten Weggefährten zur Verleihung gekommen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner würdigte in seiner Laudatio den „stets der Jumelage verbundenen, maßgeblichen Architekten des kulturellen Booms in unserer Stadt weit über die Grenzen hinaus. Lieber Paul, ich gratuliere unserem Kulturstadtrat der Herzen zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung herzlich“, so der Stadtchef.



SANIERUNG Statue Hl. Nepomuk

Beim Pfarrheim Mödling, bei der Brücke über den Mödlingbach, steht die Statue des heiligen Nepomuk in einer Mauernische. Das Haus, zu dem die Nische gehört, geht auf den Babenberger Heinrich Jasomirgott zurück. Die Statue war auf Grund von Witterungseinflüssen langsam in die Jahre gekommen und musste restauriert werden. Unter der fachkundigen Leitung von Restaurator Mag. Heinz Meisnitzer, der schon für den neuen Glanz der Dreifaltigkeitssäule verantwortlich zeichnete, wurde die Figur einer gründlichen Renovierung und Revitalisierung unterzogen.



NATUR IM GARTEN

Gemeindetag

Beim Natur im Garten-Gemeindetag konnten rund 400 TeilnehmerInnen in Mödling begrüßt werden. Das Team von Stadtrat Lindebner bot im Laufe des Vormittages drei interessante Exkursionen zu aktuellen Mödlinger Projekten wie Dachflächenbegrünungen, Baumschutz, Pracht- und Staudenbeete, Mödlingbach-Renaturierung oder das Mödlinger Waldentwicklungskonzept an. „Mödling hat mittlerweile ein Ökonetzwerk aufgebaut, das es so wohl kein zweites Mal gibt. Vom Bach über den Wald über den Eichkogel bis hin zum Stadtgrün und dem Klimaschutz ist unser Forstreferat bestens aufgestellt“, gratulierte Bürgermeister Hans Stefan Hintner Stadtrat Lindebner zum vierten Goldenen Igel herzlich.



LICHTERGLANZ

beim Advent am Hyrtlplatz

Zum 15. Jubiläum von Evas Adventmarkt am Hyrtlplatz wurde erstmals die wunderschöne neue Beleuchtung der Kirche und des Platzes in Betrieb genommen. Die strahlende Optik der Waisenhauskirche wird damit ebenso großartig unterstrichen wie die „Advent-Landmark“ des beleuchteten Rathauses in der Fußgängerzone. „Mödling ist gerade auch im Advent atemberaubend schön und viele Menschen aus nah und fern besuchen die vielfältigen Märkte und Stände in der ganzen Stadt, von der Waisenhauskirche über die Fuzo bis zum romantische Advent in St. Othmar“, zeigt sich Hans Stefan Hintner begeistert!



NEUERÖFFNUNG Verkehrsmuseum

Die Neueröffnung des frisch renovierten Mödlinger Stadtverkehrsmuseums in der Tamussino-Straße 3 hat gezeigt, dass das Interesse an historischen Fahrzeugen auch in Mödling ungebrochen ist. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter von Obmann Peter Standenat macht es nun möglich, dass die Öffnungszeiten erweitert werden können. „Vor allem in den Sommermonaten denken viele Menschen an alles Mögliche, aber wahrscheinlich selten an einen Museumsbesuch am Sonntag. Daher erhoffen wir uns mit den neuen Öffnungszeiten am Dienstagabend mehr Freunde der historischen Verkehrsmittel ansprechen zu können“, lädt Peter Standenat herzlich zum Kennenlernen des Museums ein!

E5-ENERGIE-CHAMPIONSLEAGUE

Vier „e“ für Mödling



Im Jahr 2017 ist Mödling dem e5-Programm, der österreichischen Umsetzung des European Energy Awards, beigetreten. Dieses Programm bewertet die Klimapolitik der europäischen Gemeinden. Heuer wurde Mödling erstmals von externen Prüfern evaluiert und erhielt auf Anhieb vier von fünf möglichen „e“. Ein „e“ ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie zu vergleichen. Die E5-Bewertung umfasst sechs klimarelevante Handlungsfelder: Entwicklungsplanung und Raumordnung, Kommunale Gebäude & Anlagen, Versorgung & Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation sowie Bewusstseinsbildung, Motivation, Kommunikation und Kooperation.

NEUE BAHNUNTERFÜHRUNG zwischen Mödling und Guntramsdorf



Die neue Bahnunterführung zwischen Mödling und Guntramsdorf wurde nach einem halben Jahr Bauzeit offiziell eröffnet! „Die Verbreiterung dieser wichtigen Durchfahrt mit der Installierung zeitgemäßer und ausreichend breiter Geh- und Radwege, ist ein wichtiger Baustein zur Verkehrssicherheit in Mödling. Mein besonderer Dank geht an das Land NÖ für die finanzielle Unterstützung sowie an die ausführenden Firmen, die dieses Projekt im Zeitplan und unfallfrei erledigt haben!“ freute sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner über die Fertigstellung des verkehrspolitischen Meilensteins auf der Guntramsdorfer Straße.



BALL der Mödliner Wirtschaft

Mit dem Ball der Mödliner Wirtschaft erlebte die Bezirkshauptstadt wieder ein festliches Highlight: Mödlings Wirtschaftsbund-Obmann GR Klaus Percig konnte mit seinem engagierten Ball-Organisationskomitee rund um Irene Wedl-Kogler, Anni Klima, Gerald und Ursi Gerstacker, Erich und Marion Amri, Sonja Koch-

Guggenberger sowie Andrea Percig besonders hochrangige Ehren- und Festgäste begrüßen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner nahm die offizielle Eröffnung vor, das elegante Jungdamen- und Jungherren-Komitee der Tanzschule Fränzl bezauberte mit dem Einzug, die Mödliner Blasmusik steuerte die Festmusik bei.



UMBAU Postfiliale

Viel Platz und Selbst-Abholung rund um die Uhr bietet die neu gestaltete Postfiliale 2340 Mödling am bewährten Standort in der Friedrich Schiller-Straße 19. Bürgermeister Abg.z.NR Hans Stefan Hintner machte sich am 28. November vor Ort ein Bild und testete gleich die neuen Selbstbedienungsboxen im hellen und großzügig gestalteten Foyer der Post. Auch das neue, nach dem jeweiligen Anliegen vorsortierte Ticketsystem, soll zusätzlich für kürzere Wartezeiten sorgen. Im erweiterten Selbstbedienungsbereich ist die Paketabholung und -aufgabe sogar rund um die Uhr möglich. Als Wohlfühlfiliale mit Sitzgelegenheiten und gratis W-Lan ist sie ein echtes Plus für die Bevölkerung.

STOLZ
auf Mödling



2020

LANDESKLINIKUM *Eröffnung des Neubaus*

Mit einem großen Festakt unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste beging das Landeskrankenhaus Mödling am Vormittag des 16. Mai die offizielle Eröffnung des Neubaus am Standort Mödling. An der Spitze der Festgäste standen Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, der für Kliniken zuständige Landesrat LH-Stv.

Dr. Stephan Pernkopf, Weihbischof Franz Scharl, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner. „Ein Meilenstein für eine moderne Gesundheitsversorgung in der Stadt und Region Mödling!“, freute sich der Stadtchef.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2020



KONSTITUIERENDE SITZUNG ÖVP

Die Fraktion der Mödlinger Volkspartei vor der konstituierenden Sitzung am 29. Februar 2020 in der Stadtgalerie Mödling. v.l.: Gert Zaunbauer, Lukas Jellinek, Leopold Lindebner, Markus Wildeis, Roswitha Zieger, Klaus Percig, Martin Czeiner, Michael Georg Martin Danzinger, Hans Stefan Hintner, Askin Öztürk, Ferdinand Rubel, Christoph Kny, Ilker Dogru, Franziska Olscher, Doris Handler und Otto Rezac.



SPATENSTICH BG & BRG Keimgasse

Anlässlich der Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes lud die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) am 20. Jänner zur offiziellen Spatenstichfeier. Bürgermeister Hans Stefan Hintner betonte in seiner Festrede die Bedeutung der Bildung und die Wichtigkeit eines guten Lernumfeldes.

Die Kosten sind mit 34,5 Millionen Euro veranschlagt. Durch das von Treusch architecture ZT GmbH entworfene Konzept gewinnt das BG & BRG Keimgasse zusätzliche 6.400 Quadratmeter für Unterricht, Verwaltung und Sport.

NEUE KOALITION ÖVP und SPÖ



Nach 10 Jahren schwarz-grüner Koalition wurde nach der Wahl 2020 eine Zusammenarbeit mit der SPÖ beschlossen. Das Team der Städtinnen und Stadträte der ÖVP besteht aus Franziska Olscher (Personal und Abfallwirtschaft), Roswitha Zieger (Soziales, Schulen und Kindergärten), Leo Lindebner (Forst, Gärtnerei), Ferdinand Rubel (Finanzen), und Otto Rezac, der die Agenden Klimaschutz, Energie und Umwelt übernimmt. Neu im Team ist Gert Zaunbauer als Stadtrat für Wirtschaft, Betriebsansiedlungen, Marketing und Tourismus.



FAHRRADBOXEN am Bahnhof

Rund um den Bahnhof Mödling gibt es bereits über 600 Abstellplätze für Fahrräder. Jetzt wurden erstmals auch abschließbare Fahrrad-Boxen errichtet. Der Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel wird damit noch attraktiver. Die 16 Boxen auf dem Park & Ride-Parkplatz in der Thomas Tamussino-Straße bieten nicht nur Sicherheit vor Witterungen und Diebstahl, sie haben auch eine Steckdose integriert, um Elektro-Fahrräder ohne Mehrkosten aufzuladen.



BLUTSPENDEN in Coronazeiten

Am 25. April fand in der Dreifachhalle der Jakob Thoma Schule eine größere Blutspendenaktion statt. Organisiert wurde diese Aktion durch den Zivilschutz der Stadt Mödling in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Mödling, der Freiwilligen Feuerwehr Mödling und der Bergrettung Mödling. Zahlreiche Spenderinnen und Spender hatten sich auch in Coronazeiten eingefunden, darunter auch Stadtchef Hans Stefan Hintner, der regelmäßiger Blutspender ist!

E-TANKSTELLE am Babenbergerplatz



„Mödling ist einmal mehr Vorreiter, diesmal bei der Elektromobilität.“ Als e5-Gemeinde ist für Mödling der Ausbau der Infrastruktur für Elektro-Autos eine wichtige Maßnahme, um der Bevölkerung den Umstieg auf neue Antriebs-Modelle zu ermöglichen. Durch die niedrige Ladeleistung lädt dieser innerstädtische Standort zu einer längeren Verweildauer ein. Dieser Umstand ist zum einen kostengünstig für Endkunden und zum anderen schonend für die Batterie“, freute sich Stadtchef Hans Stefan Hintner mit EVN-Vorstandsvorsitzenden Stefan Szyszkowitz bei der Eröffnung der neuen E-Tankstelle auf dem Babenbergerparkplatz.



NEUE WC-FASSADE im Schöffelpark

Die Anregung zur künstlerischen Neugestaltung der Fassade des Toilettenhäuschens im Schöffelpark war von Bürgermeister Hans Stefan Hintner im Zuge der Neugestaltung des Parks gekommen. Schon die ersten Entwürfe von Tom Lackner, der unter anderem für den riesigen Beethoven auf dem Musikschulgebäude oder das Design der Mödlinger Mehrwegbecher verantwortlich zeichnet, konnten die Verantwortlichen begeistern. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen und viele bekannte Motive aus Mödling und der Stadt-Geschichte sind zu bewundern!



NEUER SPIELPLATZ im Schöffelpark

Bei einem Lokalausgang am 17. September hatte sich Bürgermeister Hans-Stefan Hintner einen Eindruck vom guten Fortschritt der Arbeiten machen können. Künftig werden im Schöffelpark viele große Bäume, eine Brunnenskulptur mit Wasserspiel und eine naturnahe und mit viel Holz ausgeführte Spielplatzneugestaltung den Wohlfühl-Charakter prägen. Der Symbolcharakter des Spielplatzes wurde passend zum Namensgeber des Parks vom Leitgedanken der Bäume und mit Wohlfühlzonen für Kinder verankert.



MASSENTESTS für Corona

Obwohl Bürgermeister Hans Stefan Hintner als Nationalratsabgeordneter natürlich regelmäßig getestet wird, war es auch für ihn Ehrensache, sich auch im Zuge der zweitägigen Corona-Massentests in Mödling testen zu lassen. In Mödling wurde vier Stationen mit 20 Teststraßen eingerichtet.

„Mein herzliches Dankeschön geht an die vielen Freiwilligen, die die Durchführung der Massentests ermöglicht haben. Angefangen bei der Feuerwehr, die mit Peter Lichtenöcker für Planung, Organisation und reibungslose Durchführung verantwortlich zeichnete, über die Rettung bis hin zu den Gemeindebediensteten, die alle vor Ort ihre Frau und ihren Mann gestanden habe!“, zeigte sich Hintner vom Zusammenhalt begeistert.

STOLZ
auf Mödling



2021

„KAISER JUBILÄUMS WARTE“ *Neu-Errichtung*

Das bekannte Wahrzeichen auf dem Anninger, die „Kaiser Jubiläums Warte“, musste nach bautechnischer Begutachtung im Jahr 2019 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Der Vereinsvorstand der Naturfreunde von 1877

rund um Obmann Leo Lindebner entschied sich für eine Neu-Errichtung der beliebten Aussichtswarte und sorgte für die des Neubaus um rund 500.000 Euro. Dank großzügiger Sponsoren konnte das Projekt realisiert werden.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2021

SPATENSTICH für neues Büro- und Produktionsgebäude



Mit dem Spatenstich zu einem neuen Büro- und Produktionsgebäude am Standort Mödling startet die Knorr-Bremse GmbH das größte Ausbau- und Modernisierungsprojekt in der österreichischen Unternehmensgeschichte des Eisenbahnindustrie-Zulieferers. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 15 Millionen Euro soll Ende 2024 abgeschlossen sein, dann präsentiert sich Mödlings großer Arbeitgeber auch nach außen als moderner Technologiebetrieb. Das Projekt umfasst rund 3.600 m² Neubauten, rund 3.500 m² Gebäudefläche werden innen und außen saniert. „Ein weiteres, deutliches Bekenntnis unseres größten Arbeitgebers zum Standort Mödling“, freute sich Stadtchef Hintner.



DIE DREI MUSKETIERE in Mödling

Von 17. Juli bis 1. August wurde im Rahmen des 1. Schöffelstadt-Spektakels das Stück „Die drei Musketiere“ nach Alexandre Dumas in einer Fassung und Inszenierung von Bruno Max vor der späthistorischen Kulisse des „Hyrtlischen Waisenhauses“ gezeigt. Bürgermeister Hans Stefan Hintner zeigte sich begeistert von der Idee und der großartigen Location: „Der neu gestaltete Hyrtl-Platz bietet sich ideal an, die historischen Gebäude sorgen für eine tolle Kulisse. Das ist echte Kultur-Nahversorgung im Grätzel!“



PROMI-BEACHVOLLEY-TROPHY im Stadtbad Mödling

Moderator „Rapid-Stadionlegende“ Andy Marek und Stadtchef Hans Stefan Hintner konnten zur Promi-Beachvolley-Trophy im Stadtbad Mödling zahlreiche Stars in Mödling begrüßen. Darunter : Vera Russwurm, Peter Hofbauer, Sonja Kirchnerberger, Roberto Blanco, Michael Konsel, Oliver Stamm, Fadi Merza, Hans Enn, Simone Kopmajer, Lizz Görgl, Frenkie Schinkels, Andy Ogiris, Allessa, Kurt Elsasser, Carmen Kreuzer, Andrea Spatzek, Christian Spatzek, Sepp Resnik, Walter Skocik, Sandra Pires, Gary Howard, Conny Kreuter, Volker Grohskopf u.v.a.



PFARRVERBAND am Mödlingbach

Die röm. Katholischen Pfarren Mödlings St. Othmar und Herz Jesu sowie Wiener Neudorf luden am 5. September zum „Start-Gottesdienst“ für den neuen „Pfarrverband am Mödlingbach“ ein. Mit der Leitung dieses neuen Verbandes wurde Pfarrer Mag. Adolf Valenta betraut, dessen Amtseinführung und offizielle „Schlüsselübergabe“ als Stadtpfarrer von St. Othmar in diesem Gottesdienst ebenfalls feierlich begangen wurde. „Möge es Ihnen gelingen, mit diesem Schlüssel auch die Herzen der Menschen zu öffnen“, wünschte der Bürgermeister Hans Stefan Hintner dem neuen Stadtpfarrer viel Erfolg für die neue Aufgabe.



BÜRGERMEISTER RAST

Informationstafel

Am 15. September hatte Karl Lenk zur offiziellen Enthüllung der neuen Informationstafel bei der „Bürgermeister Rast“ am Eingang in die Weingärten am Eichkogel eingeladen. „Diese Tafel ist ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Hans Stefan Hintner im Speziellen“, so Lenk. Unter den Gästen war neben den Vereinsmitgliedern auch der Geschäftsführer des Naturparks Föhrenberge, GR Markus Wildeis und Forst-Stadtrat DI Dr. Leopold Lindebner.



NEUE PRODUKTIONSHALLE

Backstube Kolm

Anlässlich der erfolgreichen Backstubenübersiedlung lud Familie Kolm einen kleinen Kreis von Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie langjährige Geschäftspartner dazu ein, die neue Backstube kennenzulernen und gemeinsam darauf anzustoßen. An die 50 Gäste genossen neben einer Backstubenführung die

gute Stimmung und plauderten über die knapp zweijährige Planungs- und Umsetzungsphase. Pfarrer Adolf Valenta bat um den Segen für alle Beschäftigten und Stadtchef Hans Stefan Hintner überbrachte die besten Wünsche für die Familie und den Betrieb.

BAUKULTURGEMEINDE-PREIS für die Stadt Mödling



Die Auszeichnungen des LandLuft Baukulturgemeinde-Preises 2021 sind gekürt! Mödling wurde als eine von nur vier österreichischen Gemeinden mit dem Baukulturgemeinde-Preis ausgezeichnet! In der Begründung für die Auszeichnung wird erklärt, dass Mödling den Preis erhält, weil kein zusätzliches Bauland gewidmet wird, mit den unbebauten Flächen sparsam umgegangen wird und in der Planung klare Rahmenbedingungen schafft. Positiv wurden unter anderem auch der Gestaltungsbeirat, die Einbindung der Bevölkerung bei neuen Projekten – wie zum Beispiel bei der Entwicklung des Areals der ehemaligen Gendarmeriezentralschule – sowie die Umsetzung des Prinzips der Schwammstadt zur besseren Hitzebeständigkeit der Straßenbäume hervorgehoben.

BAUMPFLANZUNG im Gymnasium Keimgasse



Eine Gleditschie der Baumschule Praskac hatte ihren großen Auftritt in Mödling. Im Rahmen eines feierlichen Aktes wurde der Baum im neu gestalteten Eingangsbereich des Gymnasiums in der Keimgasse gepflanzt. Unter den zahlreichen Gäste waren als Vertreter der Stadt Mödling Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Bau- und Direktor Werner Deringer gekommen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner war die Baumpflanzung ein besonderes Anliegen: „Bildung ist die Wurzel der Freiheit! Insoferne bilden der neu gepflanzte Baum und die neu gebaute Schule mit dem Keim-Motto der Schule ein wunderbare Symbiose“!



NEUER BANKOMAT in der Fußgängerzone

Auf vielfachen Wunsch der Mödliner Wirtschaft und Kultur konnte am Südeingang der Fußgängerzone, in der Babenberbergasse gleich neben dem Mödliner Stadtladen, ein neuer Bankomat installiert werden. In Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Regionalbank Mödling und Bankstellenleiterin GRin Doris Handler

konnte die neue Geldausgabestelle am 22. November offiziell eröffnet werden. Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer freuten sich über diesen weiteren Impuls für die Einkaufsstadt Mödling, gerade auch in schwierigen Zeiten von Covid und Lockdowns.



BESUCH IN BRÜSSEL

Treffen mit MEP Lukas Mandl

Lange Zeit waren der Europa-Abgeordnete Lukas Mandl und Nationalrat Hans Stefan Hintner Sitznachbarn als Landtagsabgeordnete der NÖ Landesregierung. Bei einem Besuch in Brüssel gab Mandl nun als frisch gewählter Vizepräsident der Versammlungen der Regionen Europas spannende Einblicke in die Arbeitsweisen des EU-Parlaments. Auch ein Treffen mit dem österreichischen EU-Kommissar Gio Hahn stand für den Bürgermeister der Europastadt Mödling auf dem Programm!



2022

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH *mit Festprogramm in Mödling*

Die Stadtgemeinde Mödling hat große Anstrengungen unternommen, um ein würdiges Geburtstagsfest zum „100er“ seines Bundeslandes Niederösterreich auf die Beine zu stellen. Das Fest-Programm bestand ausschließlich aus Glanzlichtern: Musikschul-Ensembles, Kapellen, Chöre, Bands, Künstlerinnen und Künstler, Tanzgruppen, Brauchpflegegruppen, Festmesse, Frühschoppen und

vieles mehr sorgten für Kurzweil bei den Gästen. Auch zahlreiche Vereine und Institutionen nutzten die Gelegenheit gerne, ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Den Startschuss der Feierlichkeiten bildete das gemeinsame Anschneiden der Jubiläums-Torte vor dem Mödlinger Rathaus.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2022

„CSI MÖDLING“ im AGES Areal



Es war nahezu eine Sensation, als Bürgermeister Hans Stefan Hintner verkündete, dass am Areal der AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) in der Robert Koch-Gasse „CSI Mödling“ entstehen werde. 2012 war es dann soweit und eines der modernsten kriminaltechnischen Labore Europas nahm seine Tätigkeit auf. Das „CSI Mödling“ fungiert quasi als Bindeglied zwischen Justiz und Ministerium, wovon sich auch Innenminister Gerhard Karner und Justizministerin Alma Zadic im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitsbesuches ein Bild machen konnten.



LOLA SOLAR-BRÜCKE mit Tafel

Schon vor einigen Jahren wurde im Rahmen des Projekts „Frauen bauen Brücken“ eine erste Brücke über den Mödlingbach nach einer Frau benannt, die Lisl Engels-Brücke gegenüber der Kunststation. Um Frauen in Mödling noch sichtbarer zu machen, hat der Frauenbeirat Mödling in Kooperation mit dem Kulturreferat sowie dem Verein Vielzeitig jetzt sechs weitere Brücken nach berühmten Mödlingerinnen umbenannt. In der Demelgasse: wurde die Tafel für die Lola Solar-Brücke enthüllt. Lola Solar war eine viel beachtete Pionierin der österreichischen Frauenpolitik und ÖVP-Nationalratsabgeordnete von 1949 bis 1970.



ÖLFREIE HEIZUNG in Mödling

Mit dem Wechsel auf ein Pellets-System als Heizungsanlage im Gebäude der Bestattung Mödling wurde die vorletzte Ölheizung im gemeindeeigenen Bestand zu Grabe getragen. Der Ersatz der letzten Ölheizungen in der Bestattung und der bald folgenden Kläranlage ist nicht nur ein aktiver Beitrag zur Energiewende, die Stadt Mödling erfüllt damit auch das Dritte der NÖ Klimaziele. „Als ‚e5 – Gemeinde‘ möchten wir diese jedoch noch übertreffen um künftig unabhängig von fossilen Energieträgern im Allgemeinen zu werden“, umreißen Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Energie-Stadtrat Otto Rezac die Ziele der nächsten Jahre.



GEH- & RADWEG Eröffnung

Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnet mit Bürgermeister Hans Stefan Hintner den neuen Geh- und Radweg zwischen Hyrtl-Platz und Unterer Bachgasse. „Mödling ist mit diesem Lückenschluss einen weiteren großen Schritt in Richtung Fahrrad- und Fußgänger-freundlicher Stadt gegangen. Die Durchwegung wurde im Zuge der Planungen für die Neugestaltung des Hyrtl-Platzes sowie der Bebauung des Areals des ehemaligen Rotkreuz-Katastrophenlagers mit einem Bürgerbeteiligungsverfahren professionell geplant und umgesetzt“, freute sich Mödlings Stadtchef.



STADTRAT MASCHAT Angelobung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 06. Mai wurde Peter Maschat als neuer Stadtrat für Finanzen angelobt. Maschat folgte damit dem langjährigen Stadtrat Vizebürgermeister a.D. Ferdinand Rubel nach. Mit der neuen Aufgabe hat Peter Maschat gerade in herausfordernden Zeiten mitkonstant hoher Inflation und stark gestiegenen Energiepreisen eine sehr verantwortungsvolle Position in der Mödlinger Gemeindepolitik übernommen.



EVN Biomasseheizkraftwerk

Rund 10.000 Kunden werden vom Biomasseheizkraftwerk Mödling ganzjährig mit Naturwärme und Naturstrom versorgt. Damit das auch so bleibt steht nun eine große und umfangreiche Revision 5 MW-Turbine an. „Neben den aktuellen Themen wie Klimawandel und CO₂-Emissionen verdeutlicht die Situation rund um die Ukraine nochmal mehr, dass wir bereits vor vielen Jahren die richtige Entscheidung getroffen haben. Das EVN Biomasseheizkraftwerk versorgt unsere Stadtgemeinde seit 2006 mit nachhaltiger Energie und leistet damit nicht nur wichtige Beiträge zum Klima- und Umweltschutz, sondern auch zur Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern“, erläutert Bürgermeister Hans Stefan Hintner.



EHRUNG Ring für BR Lichtenöcker

Im Rahmen der 155. Jahres-Mitgliederversammlung der Mödlinger Feuerwehr gab es als letzte große Überraschung des Abends eine besondere Ehrung: Feuerwehrkommandant BR Peter Lichtenöcker wurde von Stadtchef Hans Stefan Hintner mit dem „Ring des Bürgermeisters“ geehrt. Der Ring des Bürgermeisters der Stadt Mödling ist eine ganz besondere und persönliche Auszeichnung. „Auf dich und dein Team kann ich mich einfach immer verlassen. Und das ist ein mehr als gutes Gefühl lieber Peter!“, streute der Stadtchef dem engagierten Florian in seinen Dankesworten Rosen.



PV-ANLAGE am Wirtschaftshof

Die Stadtgemeinde Mödling setzt als „e5-Gemeinde“ weiter vermehrt auf Sonnenstrom. So konnte im Mai die bereits vierte und mit Abstand größte Photovoltaik-Anlage am Dach des Wirtschaftshofes in Betrieb genommen werden. Die Anlage wurde so dimensioniert, dass der erzeugte Sonnenstrom gleich direkt am Wirtschaftshof verbraucht wird, wodurch die Anlage sehr wirtschaftlich betrieben werden kann. „Die Anlage wird im Jahr rund 54.000 Kilowattstunden Strom erzeugen“, freute sich Stadtchef Hintner mit Energiestadtrat Otto Rezac und Gemeinderat RegR Martin Czeiner.

JUGENDUMFRAGE des Jugendreferates



Die Attraktivität der Stadt Mödling auch für junge Menschen weiter zu erhöhen hat sich die Mödlinger Koalition zur Aufgabe gemacht. Um den Bedarf auch zielgruppenoptimiert zu erheben, hat das Jugendreferat eine Einladung mit QR-Code zur Teilnahme an einer Umfrage verschickt. „Damit können Jugendliche einerseits ihre Wünsche bekanntgeben, was sie sich von der Stadt erwarten und andererseits wird auch abgefragt in welchem Ausmaß bestimmte Einrichtungen genutzt werden“, zeigte sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner auf die Ergebnisse gespannt.

EHRENRING DER STADTGEMEINDE für Ferdinand Rubel



Am 2. September wurde im Rahmen eines Festaktes im Mödliner Rathaus im Beisein von Familie, Freunden und Weggefährten die hochverdiente Ehrung vorgenommen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner überreichte dem langjährigen Vizebürgermeister und Finanzstadtrat eine der höchsten Auszeichnungen, den Ehrenring der Stadtgemeinde Mödling. Im Mittelpunkt der Laudatio von Bürgermeister Hans Stefan Hintner standen Ferdinand Rubels herausragenden Verdienste in der Entwicklung des kommunalen Wohnbaus in ganz Niederösterreich und da vor allem auch die Ansiedlung der WET-Zentrale in der Stadt Mödling. In den mehr als 20 Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat Ferdinand Rubel mit seiner außergewöhnlichen Expertise in Finanzfragen nicht nur das Mödliner Budget zukunftsfit gemacht, sondern sich auch in Fragen des Denkmalschutzes oder als langjähriger Patronatskommissär um die Stadt Mödling hoch verdient gemacht.



ANGELOBUNG in Mödling

Nach mindestens 25 Jahren fand am 29. Juli wieder eine feierliche Angebotung des Bundesheeres am Schrankenplatz in Mödling statt. Die Zeremonie für die Rekruten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule aus Langenlebarn und der Heerestruppenschule aus Bruck/Neudorf wurde zum großen Spektakel mit vielen Gästen. Bürgermeister Hans Stefan Hintner und der Präsident des NÖ Landtages Karl Wilfing schritten die Reihen der Rekrutinnen und Rekruten ab und betonten in ihren Ansprachen den hohen Wert einer starken und professionellen Landesverteidigung. „Ich danke allen heute hier sehr herzlich, dass sie sich dazu bekennen, unser Land und unsere Bevölkerung notfalls mit der Waffe zu verteidigen. Es lebe Österreich und es lebe das österreichische Bundesheer!“ freute sich der Stadtchef über das Engagement der jungen Menschen.



ERSTER FASCHING nach Corona

Seit über 50 Jahren organisiert der Mödliner Förderungsverein den Mödliner Fasching. Der Förderungsverein wurde 1968 von Gemeinderat Robert Eheim ins Leben gerufen und mit den Jahren zum größten Faschingsumzug in ganz Niederösterreichs. Nach den düren Jahren der Pandemie konnte 2022 unter dem Motto „Die Narren sind zurück“ endlich wieder zum närrischen Treiben eingeladen werden. „Endlich kommt der Kasperl wieder aus der Kiste und die Menschen können ein paar unbeschwerte und sorglose Tage verbringen. Ich wünsche uns allen viel Spaß dabei und grüße mit einem kräftigen MÖMÖÖÖÖÖ“, freute sich Stadtchef Hans Stefan Hintner über die Rückkehr des bunten Treibens!



ROMANTISCHER ADVENT in Mödling

Kunsthandwerk und die Besinnung auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes statt Afterbusiness Weihnachtsmarkt haben sich die Pfarre St. Othmar und das Citymanagement Mödling bei der Premiere des „Romantischen Advents“ vor St. Othmar verschrieben. Pfarrer Advolf Valenta freute sich mit Stadtchef Hans Stefan Hintner und Citymanager GR Michael Georg Martin Danzinger über den neuen Treffpunkt im Mödliner Advent. „Mödling bietet einfach für jeden Geschmack und jede Stimmung den geeigneten Adventmarkt. Das festlich beleuchtete Rathaus ist seit Jahren ein top Fotomotiv für Gäste aus nah und fern“, freute sich der Stadtchef.



STOLZ
auf Mödling

2023

„MINT“-KINDERGARTEN *in der Quellenstraße*

In Rekordzeit von 7 Monaten wurde auf dem Gelände in der Quellenstraße ein topmoderner, nach hohen Klima-Standards errichteter „MINT“-Kindergarten fertiggestellt. Für die Errichtung und Planung zeichnete das Büro GOYA - group of young architects verantwortlich. „MINT“ steht für die Schwerpunkte in den Bereichen Mathematik,

Informatik, Naturwissenschaft und Technik. „Finanziell aber auch organisatorisch war es eine Herkulesaufgabe, die wir mit Bravour erledigt haben. Eine Investition in eine Bildungseinrichtung für unsere Kleinsten ist immer auch eine Investition in unsere Zukunft“, freute sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner bei der Eröffnung.

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2023

HOCHMODERNES ZOOZOSEN-LABOR

Spatenstich in Mödling



Zoonosen sind ein wachsendes Problem für die Öffentliche Gesundheit, die Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit. Um diesen Herausforderungen wissenschaftlich zu begegnen, wird in Mödling ein neues, hochmodernes Zoonosen-Labor gebaut. Aviäre Influenza, Coronavirus (Sars-CoV-2) oder West Nil Virus – neben Klimawandel und Antibiotika-resistenten Keimen zählen zoonotische Infektionskrankheiten zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. „Mit dem neuen Labor werden die Voraussetzungen geschaffen, die Expertise der AGES bei der Überwachung sowie Erforschung weiter zu verstärken“, freut sich Stadtchef Hintner.



E-SCOOTER für Mödling

Seit Oktober 2022 gibt es in der Stadtgemeinde Mödling ein zusätzliches emissionsarmes Mobilitätsangebot. Trotz des Starts im Herbst konnte Energiestadtrat Otto Rezac eine starke Bilanz vorweisen: Von Oktober 2022 bis Anfang September 2023 wurden 16.403 Fahrten mit einer Gesamtstrecke von 26.815 km zurückgelegt, die sehr gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt waren. Die meisten Fahrten hatten den Bahnhof als Start- oder Endpunkt. Bei der Wahl der Stellplätze wurde sowohl auf die Auslastung wie auch auf die Synergie von bereits vorhandenen oder zukünftigen Mobilitätsknotenpunkten wie E-Ladestationen bzw. E-Car-Sharing Standorten geachtet.



GIESSEREI BECKER GUSS und Kunst

Bekannte heimische Künstler wie Erwin Wurm und Barbara Kapusta setzen auf das Know-how der Mödlinger Gießerei Becker Guss, um ihre kreativen Werke umzusetzen. Firmenchef Ernst Hrbalek – Träger des „Stern des Bürgermeisters“ – reüssiert zudem auch als Bier-Brauer: Sein „Hutschn Bräu“ machte beim internationalen Bier-Festival in Tschechien die Bronzene. Becker Guss sieht sich als verlängerte Werkbank von Kunstschaffenden. Seit vielen Jahren werden in der Gießerei in Mödling gemeinsam mit zahlreichen kreativen Köpfen aus ganz Österreich individuelle Entwürfe in Form von Skulpturen und anderen Kunstwerken realisiert.



FEUERWEHR Neuwahl Kommando

Anfang März fand die Wahl des neuen Kommandos der Feuerwehr unter der Leitung von Bürgermeister Hans Stefan Hintner statt. Die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe als neuer Kommandant hat der bisherige erste Stellvertreter Werner Hauser übernommen, zu seinem Stellvertreter wurde Peter Kolar gekürt. Der Zweite Kommandant-Stellvertreter Thomas Stöhr behielt seine Funktion. Der scheidende Kommandant Peter Lichtenöcker widmet sich nunmehr als Referatsleiter der Stadtgemeinde Mödling intensiv um Zivil- & Katastrophenschutz.



SOMMERTHEATER am Kirchenplatz

Mit einer fulminanten Premiere von Jaroslav Haseks Anti-Kriegsstück „Der brave Soldat Schwejk“ läuteten Andreas und Gabi Berger die Jubiläumsausgabe ihres Sommertheaters am Kirchenplatz ein. Vor genau 15 Jahren hatte alles mit dem legendären Jedermann vor St. Othmar begonnen und seither mehr als 58.000 begeisterte Theaterfreunde nach Mödling gebracht. „Unglaublich, das aus der Idee unseres Bürgermeisters, den Salzburger Klassiker einmal in Mödling auf dem Kirchenplatz aufzuführen, ein so großartiges und nachhaltiges Theaterprojekt entstanden ist“, erinnerte sich Berger bei der Begrüßung an die Anfänge. Für seine Verdienste um das Sommertheater bekam Bürgermeister Hans Stefan Hintner eine Ehrenkarte für alle künftigen Produktionen überreicht.



MUSICAL im Stadttheater

Am 22. Juli feierte mit teatros „Cinderella“ nach „Anne of Green Gables“ die zweite Musical-Produktion dieses Sommers gelungene Premiere im Stadttheater Mödlinger. Unter den zahlreichen Gästen hatte sich auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner als teatro-Fan der ersten Stunde die Premiere dieses Märchenklassikers in Mödling nicht entgehen lassen. „Cinderella, das ich eigentlich noch als „Aschenputtel“ kenne, ist von teatro erneut wunderbar umgesetzt. Der Musical-Schwerpunkt ist aus dem Mödlinger Kultursommer nicht mehr wegzudenken“, streute Mödlings Stadtchef Hans Stefan Hintner dem Team um teatro-Mastermind Norberto Bertassi Rosen.



SHAKESPEARE im Konzerthof

Der Konzerthof des Mödlinger Stadtamtes bietet seit mehr als 20 Jahren die bezaubernde Kulisse für den weit über die Grenzen der Stadt bekannten und beliebten Theater-Zyklus „Shakespeare in Mödling“. Im Rahmen des Mödlinger Kultursommers wird hier alljährlich ein Werk des weltberühmten Dramatikers William Shakespeare in zeitgemäßem Gewande und ungewöhnlicher Inszenierung gezeigt. Regisseurin und Schauspielerin Nicole Fendesack und das Team vom Verein „Spektakel müssen sein“ präsentierten im Jubiläumsjahr Shakespeares „Romeo und Julia“ in einer Fassung von Helena Scheuba.



BUCH von Bgm. Hans Stefan Hintner

Im Jahre 1991 schrieb Hans Stefan Hintner sein erstes Buch „Wie ich meine Unschuld verlor“, erschienen im Eigenverlag. Er beschreibt hier seine politischen und zwischenmenschlichen Erfahrungen: pointiert, satirisch und selbstkritisch. Als damaligen Angestellten der ÖGB-Zentrale - von der Wertevorstellung her ein „Schwarzer“ - war es nicht immer leicht, als einer von 240 Angestellten bei nur 13 Nicht-Sozialdemokraten inklusive Reinigungskraft den Aufgaben nachkommen zu können. Namen werden keine genannt. Die eine oder der andere könnte sich aber trotzdem wiederfinden. . .

75 JAHRE HEIMATVEREIN SCHWARZKOGLER Festmesse und Frühschoppen



Der Heimatverein Schwarzkogler Mödling, besonders bekannt durch den alljährlichen Bandltanz um den Maibaum am Schrankenplatz sowie die langjährige Gestaltung des Adventsingens beim Adveniat von St. Othmar, feierte ein besonderes Jubiläum: Seit 75 Jahren widmen sich die Mitglieder der Bewahrung und Pflege von Volksmusik, Volkstanz und Gesang sowie der Mit-Gestaltung von Veranstaltungen der Heimatstadt Mödling. Gefeiert wurde das besondere Jubiläum mit einer Festmesse in St. Othmar, einem anschließenden Fest ab im Volkskundemuseum und mit einem Frühschoppen der Blasmusik Mödling. Zudem wurde im Museum in der Klostersgasse eine Sonderausstellung zur Geschichte der Schwarzkogler gezeigt.

VERNISSAGE REINI BUCHACHER 40 Jahre Karikaturist



Viele Gäste waren gekommen, um sich an die guten alten Zeiten und die kleinen, aber liebenswerten Hoppalas zu erinnern, die Mödlings Star- und Weltmeister-Karikaturist Reini Buchacher während seiner 40-jährigen kreativen Schaffensperiode äußerst pointiert zu Papier gebracht hat. Vor über vier Jahrzehnten verließ der gebürtige Gailtaler seine Kärntner Heimat der Liebe wegen und wurde in Mödling sesshaft. Bis heute hat Buchacher über 7.000 Karikaturen veröffentlicht. 1997 knackte er mit dem Zeichnen von unglaublichen 174 Personen in 60 Minuten den Weltrekord im Schnellkarikieren. Bürgermeister Hans Stefan Hintner, der die Vernissage auch moderierte, wurde 1989 zum ersten Mal verewigt: „Mit starken Stirnfalten – das waren die damaligen Sorgenfalten der ÖVP“, erinnerte sich der Stadtchef schmunzelnd.



MODESCHAU der Raiffeisenbank
Zur großen Modeschau der regionalen Wirtschaft hatte die Raiffeisenbank Mödling eingeladen. Stadtchef Hans Stefan Hintner führte eine illustre Riege von Stadträten und Gewerbetreibenden an, die regionale Mode, Accessoires, Taschen und Schuhe präsentierte. Auf diese Weise bekam die Bevölkerung aus Mödling und Umgebung präsentiert, was vor Ort Tolles geboten wird. Sicher hat diese feine Modeschau auch dazu beigetragen, lieber beim örtlichen Betrieb einzukaufen anstatt in großen Shopping-Zentren oder beim Online-Händler. Ganz nach dem Motto: Fahr nicht fort – kauf im Ort!



MARTIN CZEINER im Ruhestand
Am 18. Dezember übernahmen Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtamtsdirektor HR Mag. Raimund Schneider die ehrenvolle Aufgabe, den legendären Leiter der Abteilung für Soziales, Kindergärten und Schulen, RegR Martin Czeiner in den Ruhestand zu verabschieden. Nach mehr als 42 Jahren im Gemeindedienst und davon 20 Jahren in dieser Führungsfunktion feierte er mit seinen Kollegen und Weggefährten Abschied. Mödlings Stadtchef bedauerte den Verlust für die Stadtgemeinde Mödling, freute sich aber gleichzeitig sehr, „dass mir mein lieber Freund Martin als politisch engster Vertrauter und Weggefährte auch künftig erhalten bleibt!“



100 JAHRE VOLKSBANK Mödling
Ursprünglich in der Brühler Straße 1 beheimatet, übersiedelte das 1923 gegründete Institut bereits einige Jahre später an den heutigen Standort am Freiheitsplatz. Das Haus selbst ist eines der ältesten in Mödling und findet um rund 1450 urkundliche Erwähnung als Sonnenuhrhaus am Körndlmarkt. Zum besonderen Jubiläum überraschte Mödlings Bürgermeister seinen Jugendfreund Thomas Uher mit dem Foto der Baumpflanzungen zu „30 Jahre Föhrenberge“ bei der Seewiese. Auf dem Bild ist der Vorstandsdirektor der Volksbank Thomas Uher (r.) noch Chef der Bundesforste und Hans Stefan Hintner als Chef der Naturparke Föhrenberge vertreten.



STOLZ
auf Mödling

2024

ÜBERGABE BÜRGERMEISTERKETTE *an Nachfolger Danzinger*

Am 26. September 2003 hatte Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner die Nachfolge von OSR Harald Lowatschek angetreten. Am 28. Juni 2024 ging diese lange und erfolgreiche Reise offiziell zu Ende: Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni übergab er die Bürger-

meisterkette an seinen Nachfolger GR Ing. Michael Georg Martin Danzinger. Damit geht in Mödling eine Ära zu Ende: Hans Stefan Hintner ist nun mit einem Tag länger im Amt als der legendäre Jakob Thoma der längstdienende Bürgermeister in der Geschichte der Babenbergerstadt!

HÖHEPUNKTE

aus dem Jahr 2024

UM- UND ZUBAU IN DER KEIMGASSE

Top modernisiertes Schulgebäude



Mit der offiziellen Eröffnung des Um- und Zubaus des Gymnasiums Keimgasse konnte ein bildungspolitischer Meilenstein gesetzt werden. „Interimistische Containerlösungen sind nach vielen Jahren endlich Geschichte, das Bohren harter Bretter hat sich mehr als gelohnt“, zeigte sich Mödlings Bürgermeister vom neuen Gymnasium begeistert. An der Spitze der Ehrengäste standen Bildungsminister Martin Polaschek, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum.



SCHLEUSSNER-PARK Eröffnung

Am 24. Mai wurde der Schleussner-Park feierlich eröffnet. Die ehemaligen Tiefgaragen, die entsiegelt wurden und zu einem Park für alle Generationen umgestaltet wurden, bieten einen Platz der Erholung und Begegnung.- Der Park umfasst unter anderem ein Klettergerüst und Fitnessgeräte, eine zentrale Wiesenfläche, ein Wasserspiel sowie gemütliche, überdachte Sitzgelegenheiten und Blühwiesen am Rand der Fläche. Mit dem Werner Burg-Weg (Stadionweg) ist auch eine optimale Anbindung per Fuß- und Radweg Richtung Stadtzentrum gegeben.



MANUELA SEIF BÖF Präsidentin

Seit vielen Jahren ist die Mödlingerin Manuela „Manu“ Seif mit dem Mödlinger Fasching und dem Bund Österreichischer Faschingsgilden (BÖF) sehr verbunden: Sei es als BÖF-Jugendleiterin oder BÖF-Jugenddelegierte in der europäischen Gildenvereinigung NEF. Die Tochter des Mödlinger Faschings-Urgesteins und Förderungsvereins-Obmannes hat das närrische Gen quasi in die Wiege gelegt bekommen. Nun wurde sie mit großer Mehrheit zur Nachfolgerin des NÖ Landespräsidenten Alfred Kamleitner gewählt. MÖMÖÖÖ – wir gratulieren herzlich!



150. GEBURTSTAG

Arnold Schönberg

Heuer galt es am 1. Mai im Schönberghaus den 150. Geburtstag des Mödlinger Komponisten von Welt-rang gebührend zu begehen. Neben dem traditionellen Gartenkonzert mit Werken des Meisters wurde die vom Mödlinger Künstlerbund gestaltete Jubiläumsausstellung „Zwölf Farbtöne - In Resonanz mit Arnold Schönberg“ präsentiert. Vertreter der Familie Schönberg freuten sich mit Bürgermeister Hans Stefan Hintner über die großartige Qualität der Arbeiten und einen wahren Rekordbesuch im wunderschönen Garten des Hauses!



TRANSPARENZ-BERICHT

Mödling ist Nr. 1 in Niederösterreich
Mödling hat in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, um die Transparenz der Entscheidungen und aller Beschlüsse zu erhöhen. Diesen Bemühungen trug der neueste Transparenz-Bericht von Transparency International (TI) Rechnung: Mödling machte einen großen Sprung nach vorne und ist im Transparenz-Ranking als Gesamt-Neunter die neue Nummer eins in Niederösterreich! Mödling kommt nunmehr auf einen Erfüllungsgrad von 54,60 Prozent, der durchschnittliche Erfüllungsgrad in NÖ liegt mit 40,95 Prozent weit unter dem Mödliner Ergebnis.



GOLDENES EHRENZEICHEN

für Stadtchef Hans Stefan Hintner
Beim 73. Städtetag des Österr. Städtebundes in der Arena Nova in Wiener Neustadt wurden Mödlings Bürgermeister und Nationalrat Hans Stefan Hintner für seinen jahrzehntelangen Einsatz das Goldene Ehrenzeichen und die Ehrenmitgliedschaft des Städtebundes verliehen! „Das Timing dieser schönen Auszeichnung passt großartig, haben wir doch erst vor kurzem das wichtige Gemeinden-Unterstützungspaket im Umfang von 1,3 Milliarden Euro im Nationalrat beschlossen. Eine dringend nötige Finanzspritze für unsere Kommunen wurde damit ermöglicht!“, freute sich Stadtchef Hintner.



150 JAHRE

Mödlinger Kameradschaftsbund
Zum 150jährigen Bestehen des Mödliner Kameradschaftsbundes hatte der Verein am 08. Juni zur großen Gedenkfeier auf den Husarentempel eingeladen. Kameradschaftsbund-Obmann Vzlt Andreas Lebrecht konnte zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen, an der Spitze Bürgermeister Nationalrat Hans Stefan Hintner und seinen designierten Nachfolger GR Ing. Michael Danzinger. Der Husarentempel als Ort der Feier war natürlich nicht zufällig gewählt: Seit Jahrzehnten kümmert sich der Dachverband aus Mödliner und Hinterbrühler Kameradschaftsbund um die Pflege und Erhaltung des Kulturdenkmals.

SECHS PERSÖNLICHE EHRUNGEN von Bgm. Hans Stefan Hintner



Im Rahmen einer Feier im Sitzungssaal des Mödliner Rathauses nahm Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner am 15. Juni sechs persönliche Auszeichnungen vor. Er holte jene Menschen vor den Vorhang, die ihm in seiner über 20jährigen Amtszeit mit Rat, Tat, Unterstützung und vor allem Freundschaft zur Seite gestanden waren. Vizebürgermeisterin Franziska Olischer und der langjährige Sozialamtsleiter RegR GR Martin Czeiner wurden mit dem Ring des Bürgermeisters ausgezeichnet. Der Große Verdienststern des Bürgermeisters wurde Stadtamtsdirektor HR Mag. Raimund Schneider, Mödlings Citymanager Ing. Michael Georg Martin Danzinger, Abteilungsleiterin Helga Schlechta und Mödlings Webmaster Christian Boeger verliehen.



ZUM GEDENKEN

In der Rückschau dieser Broschüre fällt unser Blick auch auf jene, die in der Vergangenheit viel für die Stadt Mödling geleistet haben, aber nicht mehr unter uns sind. Mit großem Respekt und innerer Verbundenheit denken wir an Günther Brückler, Albin Czeiner, Rosemarie Forster, Klaus Heine, Gudrun Kadlec, Hans Meinhold, Elisabeth Skarabela, Friedrich Weiß, Paul Werdenich die in den vergangenen zehn Jahren von uns gegangen sind. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Abg. z. NR Hans Stefan Hintner
Bürgermeister & Landtagsabgeordneter a.D.*

IMPRESSUM

Herausgeber: Christoph R. Kny, Kny & Partner
Brühler Straße 116/2/2, A-2340 Mödling, office@knyundpartner.com

Fotos: Christian Boeger, privat, zur Verfügung gestellt
Produktion und Druck: Christoph R. Kny, Kny & Partner
Layout: ServusDesign e.U., Franz Schekolin, MEd, franz@servusdesign.at

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Höchst persönlich



**MIT SICHERHEIT
HÖCHST PERSÖNLICH**

www.rrb-moedling.at





Sauberer
Strom.
Saubere
Kilometer.

Auf die Zukunft schauen.



Jetzt bestellen!
evn.at/emobil

PROJEKTENTWICKLUNG MIT FINGERSPITZENGEFÜHL



VINDOMA
GROUP

mehr Infos unter vindoma.at







Zum Gedenken

In der Rückschau fällt unser Blick auch auf jene, die in den vergangenen zehn Jahren als Mitglieder des Mödlinger Stadt- und Gemeinderates sehr viel für unsere Stadt geleistet haben, aber nicht mehr unter uns sind. Mit großem Respekt und innerer Verbundenheit gedenken wir unseres Ehrenringträgers Stadtrat a.D. RegRat Konrad Brügger sowie Umwelt-Stadträtin a.D. Inge Hasenöhrl, die als aktive Mitglieder des Stadtparlamentes verstorben sind. Wir werden Ihnen stets ein ehren-

des Andenken bewahren.

*Abg. Hans Stefan Hintner
Bürgermeister*



Richtungswei- sende Alarm- zentrale neu eröffnet



Die Sommermonate stehen im Feuerwehrgebäude am Mödlinger Schulweg im Zeichen von Aus- und Umbauarbeiten zur Errichtung einer topmodernen Alarmzentrale. Eine Erneuerung der gesamten Anlage war notwendig geworden, weil die bestehende Leitstelle mit einem Alter von etwa 20 Jahren nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Die notwendigen Investitionen werden sich aber nicht nur im Ernst- und Notfall rentieren, sondern auch finanziell durch die gemeinsame Nutzung mit Notruf Niederösterreich. Denn diese Organisation, die unter anderem Notrufe für das Rote Kreuz, den Samariterbund oder die Bergrettung entgegennimmt, ist seit kurzem ebenfalls im Feuerwehrhaus stationiert. Zahlreiche technische Einrichtungen wie die Notstromversorgung, die Telekommunikationsanlagen, die EDV-Serverlandschaften sowie die allgemeine Infrastruktur des Feuerwehrhauses werden gemeinsam genutzt. In Zeiten angespannter Budgets ist diese Kooperation höchst effektiv und richtungswesend“, freut sich Bürgermeister Labg. Hans Stefan Hintner über das erfolgreiche Projekt.

Sparsame LED-Technik für die öffentliche Beleuchtung

Die effiziente Nutzung von Energie und der sparsame Umgang mit unseren Stadtfinanzen sind Gebote der Stunde. Die Stadt Mödling setzt daher neue Maßstäbe in der Ökologisierung ihrer Stromversorgung und bei der Modernisierung ihrer öffentlichen Beleuchtung. Als Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung werden die städtischen Einrichtungen zukünftig mit dem vom Lebensministerium zertifizierten Ökostrom (UZ 46) versorgt. Der veraltete Teil der öffentlichen Beleuchtung wird mit der hocheffizienten und sparsamen LED-Technik ausgestattet. Gestartet wird das Projekt im Frühjahr 2014.

2013

„Neben den vielfältigen Einsparungseffekten wird die neue Beleuchtung aber auch für mehr Lichtkomfort und Sicherheit in unserer Stadt sorgen“, erklärt Bürgermeister Hans Stefan Hintner.



Mödling ist eine ausgezeichnete Gemeinde: Wieder gehen wichtige Auszeichnungen im Bereich Grünraumgestaltung und Naturschutz an die Stadtgemeinde Mödling. Nach dem ersten Platz als „Baumfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs“ freut man sich nun über die „Silberne Rose“ von „Blühendes Niederösterreich“. Für viel Freude sorgt auch die Auszeichnung zur vereinstreundlichsten Gemeinde im gesamten Bezirk.



Neujahrsempfang der Stadt Mödling



Der Neujahrsempfang ist jedes Jahr der gesellschaftliche Höhepunkt zum Jahresbeginn in der Stadt Mödling. Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner und sein Team freuen sich stets über das große Interesse und die zahlreichen Besucherinnen, die mit der Mödlinger Volkspartei die positive Entwicklung Mödlings vorantreiben wollen.

„Die Stadt Mödling ist auf einem guten Weg. Es gibt wenige Regionen in ganz Österreich, die über eine höhere Lebensqualität verfügen. Als Bürgermeister möchte ich gemeinsam mit unserer Bevölkerung Bewährtes erhalten und die notwendigen Modernisierungen für unsere Stadt vorantreiben“, so Bürgermeister Labg. Hans Stefan Hintner.



Mit den Mödlingerinnen und Mödlingern feiern auch stets hochstrangige Gäste den politischen Jahresauftakt. So durfte man sich 2013 über den Besuch von Vizekanzerl Dr. Michael Spindelegger und Landeshaupmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka freuen.



Die Stadtgemeinde Mödling und das Rote Kreuz stellen einen neuen Rettungswagen in Dienst. „Eine gute Gelegenheit, um sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz im Dienste der Sicherheit unserer Bevölkerung zu bedanken“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner.



Neue Bäume im Schulgarten setzen die Schülerinnen und Schüler der Stingl-Volksschule im Rahmen der Aktion „plant for the planet“. Bäume sind nicht nur die Lebensgrundlage vieler Kleintiere sondern auch wertvolle Schatten- und Sauerstoffsponder, die viel zum guten Klima unserer Stadt beitragen.



Nach einem Grundstücksankauf im östlichen Areal des Mödlinger Wirtschaftshotels kann mit dem Neubau einer Wirtschafts- und Lagerhalle mit Photovoltaik-Anlage begonnen werden. Damit wird den Anforderungen an einen modernen Dienstleistungsbetrieb und den zahlreichen kommunalen Serviceleistungen Rechnung getragen.



Fußball-Star Ivica Vastic startet in Kooperation mit der Europa Sport-Mittelschule die Ivo Vastic-Fußballschule in Mödling. Eine weitere tolle Belegung des Mödlinger Schulstandortes und der neuen Europahalle!

Bgm. HANS STEFAN HINTNER und sein TEAM



*Die neugestaltete Möd-
linger Hauptstraße,
Lebensader und wirt-
schaftliches Zentrum der
Stadt, wird nach drei
Jahren Bauzeit im April
2013 offiziell eröffnet.*

Als moderne Stadt- und Einkaufsstraße leistet die Hauptstraße NEU einen wesentlichen Beitrag zur positiven Stadtentwicklung. Die einheitliche Gestaltung und die großteils barrierefreie Ausführung ermöglichen Mobilität für alle Verkehrsteilnehmerinnen und laden zum Bummeln und Flanieren ein. Mit den Brunnenkulpturen der international renommierten Künstlerin Gundi Dietz sind weithin beachtete Beiträge zur Kunst im öffentlichen Raum entstanden. Die Attraktivität Mödlings als Wirtschaftsstandort ist mit der

Neugestaltung der Mödlinger Hauptstraße nachhaltig gestiegen und hat bereits jetzt Millionen-Investitionen wie etwa den Neubau der RAIKA oder die Er-richtung des Genossenschaftshauses auf den Hausnummern 19-21 nach sich gezogen“, bekräftigen Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtrat Gerald Ukmar die Wichtigkeit des Projektes.

Grobzügig, hell, barrierefrei und einheitlich in der Gestaltung: So präsentiert sich Mödlings Hauptstraße neu nach der Umgestaltung in eine moderne Stadt- und Einkaufsstraße.



Mödlinger Hauptstraße NEU

2013



Sportstätten sind Orte der Bewegung und des sozialen Lernens. Mit der Europahalle, die 2012 feierlich eröffnet wurde, verfügt Mödling über eine neue Sport- und Veranstaltungshalle. modernster Bauweise.

In nur wenigen Monaten Bauzeit entsteht am Platz der ehemaligen Turnhalle der Europa Sport-Mittelschule eine zeitgemäße Sporthalle mit modernster Infrastruktur. Die neue Halle steht nicht nur den Schülerinnen der Europa Sport-Mittelschule zur Verfügung sondern bereichert auch das Sportstättenangebot für Mödlings Vereine. „Wieder ein eindrucksvolles Beispiel für die fruchtbringende Zusammenarbeit der Stadt Mödling und des Landes Niederösterreich“, freuten sich Landshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Labg. Hans Stefan Hintner.

Dem Abbruch der alten Turnhalle Europahalle, die von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde.



Mödlings neue Sport- und Veranstaltungshalle



2012

Bewegung für Schüler und Vereine

Meilenstein für die Gesundheitsversorgung der Stadt: Das Land Niederösterreich investiert in den Neubau des topmodernen Landeskrankums Baden-Mödling rund 347 Millionen Euro. 2012 erfolgt in Mödling die Grundsteinlegung für den ersten von drei Pavillons, in denen ein Spital nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen mitten im geografischen Zentrum Mödlings entstehen wird.



In der Nachfolge der Breiten Föhre wird auch die „Kleine Breite Föhre“ zum Naturdenkmal ernannt und unterstreicht Mödlings Bemühungen um seinen wertvollen Stadtwald.



Im Landespflegeheim wird die Eröffnung des großzügigen Zubaus gefeiert. Die neuen Wohngruppen bieten mit freundlichen Gemeinschaftsräumen und durchwegs Zweibett-Zimmern noch mehr Lebens- und Betreuungsqualität für unsere älteren MitbürgerInnen.



Mödling wird Standort des topmodernen DNA-Labors, das die kriminaltechnische Arbeit in der Ostregion Österreichs um einen Quantensprung weiterentwickelt. Zahlreiche spektakuläre Kriminalfälle konnten hier bereits einer Klärung zugeführt werden.



Am Eichkogel eröffnet Bürgermeister Hans Stefan Hintner in Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Wienerwald einen neuen überregionalen Radweg. Dieser bietet städtisches Naherholungsgebiet und ist eine touristische Attraktion.



Mobilität ist ein Grundbedürfnis und eine Basis unseres Wohlstandes. Neben Straßen und Wegen schaffen auch Brücken wichtige Verbindungen. In Mödling ist das Jahr 2012 der Auftakt umfangreicher Sanierungen.

Mödlings Brücken werden ab 2012 einer umfangreichen Verjüngungskur unterzogen. Unter der bewährten Leitung von Finanzstadtrat und Vizebürgermeister Ferdinand Rubel konnte die Finanzierung dieses Vorhabens sichergestellt werden.

Komplett saniert wurden die Bachüberquerungen in der Babenbergergasse. An diesem Standort im historischen Stadtzentrum wurde ganz besonders auf die stadtbildgerechte Gestaltung der Geländer-Elemente geachtet. Ein weiteres Projekt war die Erneuerung der Brücke in der Mühlgasse, die in Zusammenarbeit mit der HTL Mödling entworfen und geplant wurde. ●

Generalsanierung der Brücke in der Babenbergergasse.



Die neue Brücke in der Mühlgasse entstand in Kooperation mit der HTL-Mödling.



Großes Programm zur Brückensanierung

2012

Neue sichere Übergänge

Viel Information und eine moderne Infrastruktur: Mödlings Abfallwirtschaft schafft optimale Bedingungen für die richtige Entsorgung und Trennung des Mülls.



Zeitgemäße Investition: Für ein gefälliges und sauberes Stadtbild sorgen die neu gestalteten Sammelinseln, etwa in der Norbert Sprongl-Gasse, der Wiener Straße und der Hartigstraße.



Innovativ und bürgerfreundlich werden in Mödling auch die Müllsammel-Behälter gestaltet. So wurden etwa die alten Glascontainer großteils durch lärmarme Sammelbehälter ersetzt. Bewährt haben sich auch die form schönen Untertur-Sammelbehälter etwa entlang der neuen Hauptstraße sowie der effiziente Big Belly, der den Müll solarbetrieben komprimiert und automatisch meldet, wann er entleert werden muss.

Innovative Abfallwirtschaft: Lärmarme Glascontainer sorgen für mehr Komfort bei der richtigen Mülltrennung.



2012

Mödling. Die saubere Stadt.



Abfallwirtschaft ist mehr als die regelmäßige Müllentsorgung. Das beweisen die zahllosen Initiativen rund um das Motto „Mödling. Die saubere Stadt.“



Information und Bewusstseinsbildung einerseits und die Schaffung einer modernen Infrastruktur andererseits: Das sind die Ziele der Mödlinger Abfallwirtschaft. Um Stadträtin Franziska Ollischer arbeitet dafür ein schlagkräftiges Drei-Gespann aus Stadtgemeinde Mödling, Mödlinger Saubermacher und Abfallverband. Aber auch viele Schulen und Vereine haben sich der Aktion angeschlossen. Besonders Aufsehen erregte die Kampagne der Vienna Business School. Unter dem Titel „Für Idyll! Gegen Müll.“ wurden aussagekräftige Plakate gegen das achtlose Wegwerfen von Abfall entworfen und an öffentlichen Orten affiziert. Auch die Stadt selbst hat viel Kreativität und Geld in die Infrastruktur der Abfallwirtschaft investiert. Spezielles Augenmerk wurde auf die gefällige und ortsbildfreundliche Neu-Gestaltung der Sammelinseln gelegt. Zahlreiche Informationen zur richtigen Müllentsorgung, eine fast durchgängige Umzäunung und regelmäßige Reinigungsaktionen sollen zu einem sauberen Umfeld beitragen.

Mödlings MusikschülerInnen sind dank des tollen Engagements unserer Musikpädagogen stets im Spitzenviertel des Wettbewerbes Prima la Musica zu finden. Beim Preisträger-Konzert zeigen sie dann auch vor heimtischem Publikum ihr großes Können.



Im Rahmen des Holistic-Projektes ist im Bereich des Trinkwasser-Hochbehälters im Priebrnitztal ein Kleinkraftwerk entstanden.



Der Energie- und Innovationen-Stammtisch von Wirtschaftsband-Chef GR Klaus Percig liefert wertvolle Informationen rund um die Gewinnung von alternativer Energie für private Haushalte und nachhaltige Bauweisen.



Auf erneuerbare Energien setzt auch die Stadtgemeinde Mödling. Seit Jahresanfang 2012 liefert eine Photovoltaikanlage am Dach der Stadtgemeinde sauberen Ökostrom. Große Anlagen am Dach der Babenberger-Volksschule und der neuen Halle am Wirtschaftshof werden folgen.



„Respektiere deine Grenzen“ nennt sich eine Kampagne, mit der die BesucherInnen im Wald daran erinnert werden, dass sie nur Gäste im „Wohnzimmer“ unserer Wildtiere sind.



Das Totholz-Projekt im Mödlinger Stadtwald schafft wertvollen Lebensraum und bietet dem bedrohten Hirschkäfer optimale Fortpflanzungsmöglichkeiten.





Aus dem Stamm der ehemaligen Breiten Föhre wächst ein junger Föhrenbaum. „Ein wunderbares Beispiel für den intakten Lebensraum, der uns umgibt und für dessen Schutz wir uns auch weiterhin einsetzen werden“, so Bgm. Hans Stefan Hintner anlässlich eines Besuches von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Seit 15 Jahren sind die Schülerinnen des Gymnasiums Bachgasse am Eichkogel im herbstlichen Pflege-Einsatz. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag gegen die Verbuschung der Rasenflächen.



Mödling ist reich an wunderbaren Naturräumen direkt vor unserer Haustüre. Viele nutzen dieses Privileg zu Erholungszwecken und zu sportlicher Betätigung. Der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt darf dabei aber nicht zu kurz kommen.

■ n Europa einzigartig ist der Mödlinger Eichkogel. Zahlreiche der hier lebenden Tiere und Pflanzen gibt es nur hier und viele stehen bereits auf der Liste der bedrohten Arten. Die Stadt Mödling sowie Experten des Eichkogelkreises und des Landes Niederösterreich beraten regelmäßig über die geeigneten Maßnahmen, um den Artenreichtum auf diesem ganz besonderen Hügel auch weiterhin zu erhalten. Zuweilen gibt es mit den Krainer Steinschafen sogar tierische Unterstützung der Pflegemaßnahmen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Naturschutzes ist dem Mödlinger Stadtwald gewidmet. Das

unter der Leitung von STR Leopold Lindbner mit universitärer Unterstützung entwickelte Wald-Ökopjekt soll ebenfalls dazu beitragen, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu bewahren. So wird etwa durch das bewusste Belassen von Totholz in bestimmten Waldabschnitten wertvoller Lebensraum geschaffen. Besonders profitiert davon der stark gefährdete und beeinträchtigende Hirschkäfer.

Von entscheidender Bedeutung ist auch das rücksichtsvolle Verhalten der WaldbesucherInnen, die ja nur Gäste im Lebensraum unserer Wildtiere und der heimischen Pflanzenwelt sind!



**Naturschutz und
Freizeitnutzung verbinden**

**Lebensraum
Natur**

NOTT

Mödling. Die saubere Stadt.

Unter dem Motto „Mödling. Die saubere Stadt“ hat Mödlings Stadträtin für Abfallwirtschaft Franziska Ollischer zahlreiche Initiativen zur Müllvermeidung und richtiger Mülltrennung gesetzt. Großartig aufgenommen und unterstützt wurde die Aktion von den Mödlinger Schulen und Kindergärten. Gemeinsam mit dem Abfallverband und dem Mödlinger Saubermacher wurde eine einheitliche Mülltrennung eingeführt.

In der Folge haben auch zahlreiche höhere Schulen wie die HTL Mödling, die Vienna Business School oder das Gymnasium Keimgasse an der Aktion „Mödling. Die saubere Stadt.“ teilgenommen.



„Einheitliche Mülltrennung mit der Familie Tonni“:



Jausenboxen sorgen für die müllarme Verpflegung.



Wieder verwertbare Verpackungen für Weihnachtsgeschenke.



Alle machen bei der richtigen Mülltrennung mit!



Unsere Freiwillige Feuerwehr steht Tag und Nacht für Notfälle bereit. Die Anschaffung der notwendigen Gerätschaften, wie etwa der Kauf eines neuen Hubsteigers, wird von der Stadt gerne unterstützt.



Informativ und gesellig sind die EU-Stammtische von GR Rosemarie Forster. 2009 feiert diese Institution bereits ihren 10. Geburtstag.



Hohe Auszeichnung: Für die Verdienste der Stadt Mödling um die internationalen Bürgerpartnerschaften können Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtrat Robert Mayer die Plakette des Europarates entgegennehmen.



Pater Hermann Oehm folgt Pater Josef Denkmayr als Pfarrer von Herz Jesu nach und wird in seiner neuen Funktion auch von Bürgermeister Hans Stefan Hintner herzlich willkommen geheißen.



Mödling liegt am Schnittpunkt unterschiedlicher Klimazonen. Daraus resultiert auch ein enormer Artenreichtum in der Tier- und Pflanzenwelt. Die Erhaltung dieser Artenvielfalt in zahlreichen und sehr unterschiedlichen Naturräumen hat sich die Stadt Mödling zum obersten Ziel gemacht. Unter der Leitung von Stadtrat Leopold Lindner werden zahlreiche Initiativen eingeleitet.



Eine Gruppe engagierter Naturschützerinnen gibt im Rahmen der NO Stadterneuerung eine eigene Broschüre heraus, in der alle Naturschönheiten und Raritäten der Stadt dokumentiert werden.

Mödlings einzigartige Vielfalt erhalten

2010

Neugestaltung der Mödlinger Hauptstraße



Im Jahr 2010 fällt der Startschuss für eines der wichtigsten und nachhaltigsten Projekte der Stadtentwicklung: Die Neugestaltung der Mödlinger Hauptstraße.

Fünf Planungsvorschläge, zahlreiche Diskussionsrunden mit der Bevölkerung im Rahmen der NÖ Stadterneuerung und die Entscheidung einer unabhängigen Fachjury bildeten die Basis für die Neugestaltung. Das Konzept des Architekten Christoph Schmidt-Ginzkey wurde schließlich als bester Entwurf ausgewählt. Für die Realisierung zeichnet das Mödlinger Bauamt unter Stadtrat Gerald Ukmar verantwortlich. In drei Etappen wird Mödlingsverkehrsmäßige aber auch wirtschaftliche Lebensader bis 2013 bereits im Vorfeld wurde die Möglichkeit genutzt, die unterirdische Infrastruktur in wei-

Mödlings Lebensader, die Hauptstraße, verwandelt sich in eine moderne Geschäfts- und Einkaufsstraße.



ten Bereichen zu erneuern. An der Oberfläche dienen die unterschiedlichen Pflasterungen dazu, modern gegliederte Räume für alle Verkehrsteilnehmer – Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger – zu schaffen. Mehr zur Hauptstraße finden Sie auch im Jahr 2013.



Hunderfreundliche Stadt: Wer in Mödling einen Hundeführerschein ablegt, wird mit einer Reduktion bei der Hundesteuer belohnt!



Im Rahmen der NÖ Stadterneuerung haben engagierte Mödlingerinnen und umfängreichen Kulturfürer über die Mödlinger Sehenswürdigkeiten zusammengestellt.



An vorderster Front war Mödlings Bürgermeister bei der Ansiedlung des Sozialmarktes in der Bahnstraße zu finden. Seit der Eröffnung 2009 bietet der Markt preiswerte Einkaufsmöglichkeiten für die kleine Brietasche.



Auf völlig neue Beine wurde die Mödlinger Abfallwirtschaft gestellt. Die Zusammenarbeit der Stadt mit der Firma Saubermacher und dem Abfallverband hat sich seither bestens bewährt.



Um die Ansiedlung des Landeskriminalamtes in Mödling hatte sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner intensiv bemüht. Nun sind die Top-Experten gegen Einbruch und organisiertes Verbrechen direkt in der Stadt stationiert.



Auch Mödlings Sportanlagen werden laufend saniert: Hier wird gerade der neue Kunstrasenplatz auf der Sportanlage verlegt.



Stadtbild-Pflege: Mödling installiert einen Gaststättensberger aus unabhängigen Architekten, der Mödling in sensiblen Bauangelegenheiten fachmännisch berät.



Ausgezeichnete Städtgärtner: Die Grünraumgestaltung der Stadt wird 2009 mehrfach ausgezeichnet. Vor allem die naturnahe Gestaltung zahlreicher Beete ist für die Ehrengen ausschlaggebend.

2009

Zen-Garten: Erinnerung an Mitsuko



*Zur Erinnerung an
Gräfin Mitsuko Couden-
hove-Kalergi hat eine
private Gesellschaft aus
Japan auf eigene
Kosten hinter dem
Mödlinger Museum
einen Zen-Garten
errichten lassen.*

Mit dem Zen-Garten soll an das bewegte Leben der gebürtigen Japanerin Mitsuko (1874-1941), die ihre letzten Lebensjahre in Mödling verbracht hat, erinnert werden. In ihrer Heimat wird sie ähnlich verehrt wie hierzulande Kaiserin Sissi. Im Museum selbst dokumentiert eine Gedenktrinne ihr ungewöhnliches Leben zwischen den Museums-verein ist Mödling damit um eine historische und gartengestalterische Attraktion reicher. „Ein großartiges Geschenk, für das wir uns herzlich bedanken“, zeigte sich auch Bürgermeister Hans Stefan Hintner begeistert.

●
Im Zen-Garten hat jeder Stein seine eigene Bedeutung. Die japanischen Gartengestalter wählen ihr Baumaterial daher sehr sorgfältig aus.



Lange vor der Diskussion zur „täglichen Turnstunde“ hat die Stadtgemeinde Mödling in Zusammenarbeit mit ihren Volksschulen und Kindergärten nachhaltige Maßnahmen für mehr Bewegung während des Unterrichts umgesetzt.

Die Zahlen österreichweiter Studien waren und sind alarmierend: Schon Volksschulkinder leiden weit verbreitet unter Haltungsschäden und Übergewicht. Um dieser Entwicklung gegenzusteuern ruft Stadträtin Verena Schwendemann eine Kooperation mit einem diplomierten Sportlehrer ins Leben. Unter dem Motto „Bewegte Kinder können mehr bewegen“ wird ein spezielles Bewegungsprogramm für unsere Kinder entwickelt. Dabei wird nicht nur der Turnunterricht neu gestaltet, sondern bestimmte Bewegungsroutinen werden direkt in den Unterricht integriert. Das

Mödlings engagierte Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen haben das neue Bewegungsprogramm toll in den Unterricht integriert.



● macht Spaß, fördert die Gesundheit und macht auch das Lernen viel leichter!



Stark wie ein Bär und schlau wie ein Fuchs

2009

Mödlinger Wahrzeichen aufwendig renoviert

2008

**Dreifaltigkeitssäule
erstrahlt in neuem Glanz**



*Nach einem Jahr des
langen Wartens kehrt
die von Grund auf sa-
nierte Dreifaltigkeitssäu-
le am 19. Oktober 2008
wieder an ihren Platz am
Freiheitsplatz zurück.*



Mit Segnung und Messe so-
wie einem Festakt vor Ort
begrüßen die MödlingerInnen
ihre zurückgekehrte Dreifaltig-
keitssäule am Freiheitsplatz.
Bürgermeister Hans Stefan
Hintner und Restaurator Heinz
Meisnitzer kompletieren die Sa-
nierung vom Hubsteiger aus mit
dem Einsetzen der goldenen
Kugel.
Zuvor war die Dreifaltigkeits-
säule komplett abgebaut und
einer grundlegenden Sanierung
nach den technisch neuesten
Erkenntnissen unterzogen wor-
den. „Eine lohnende Investi-
on in unser historisches Erbe“,
freute sich Bürgermeister Hans
Stefan Hintner über das reno-
vierte Wahrzeichen.



*Die Dreifaltigkeitssäule ist wieder
komplett: In luftigen Höhen wird die
goldene Kugel am 19. Oktober vor
den Augen der Festgäste eingesetzt.*

Sakrales und Kulturelles Zentrum



Im Rahmen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und unter reger Beteiligung der Pfarre wird der Kirchenplatz von St. Othmar einer völligen Neugestaltung unterzogen. Kernstück ist das Labyrinth, das in der Mitte des Areals entsteht. Die besondere Atmosphäre des Kirchenplatzes wird auch kulturell genutzt. Durch Vermittlung von Bürgermeister Hans Stefan Hinterer finden am Kirchenplatz regelmäßige Theateraufführungen statt.



Viele Stellen helfen zusammen und ermöglichen der Musikschule den Ankauf eines Bösendorfer-Konzertflügels.



Die Baumpartnerschaft wird zum Privatgrund ins Leben gerufen. Schutz ganz besonderer Bäume auf



Eine neue Ampel sorgt für die notwendige Verkehrs-Ordnung an der Kreuzung Weibes Kreuz-Gasse und Guntramsdorfer Straße.

2008 bevölkern erstmals die Perchten den Mödlinger Advent und sorgen bei den zahllosen begeistertsten BesucherInnen für schaurig-schöne Erlebnisse.



Die einmalige Mödlinger Federnelke wird zum Naturdenkmal erklärt und als Grafik sowie als Torte verewigt.

2008

Kindergarten-Initiative für 2 1/2-Jährige



Mödling reagiert rasch und schafft neue Betreuungspätze

In Rekordzeit baut die Stadt Mödling ihre Kindergärten an fünf Standorten im ganzen Stadtgebiet aus, um allen zweieinhalb jährigen einen Kindergartenplatz bieten zu können.

Rasch und professionell reagiert die Stadtgemeinde Mödling auf das Landesgesetz, wonach auch für alle Zweieinhalb-jährigen Betreuungspätze geschaffen werden müssen. In den Kindergärten Haydngasse, Lerchengasse, Spechtgasse, Hyrtipark und Eisentorgasse werden zusätzliche Gruppen geschaffen. An zahlreichen Standorten werden auch Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die historische Bausubstanz im Kindergarten Eisentorgasse wird einer Generalsanierung unterzogen. „Eine Meisterleistung unseres Schul- und Kindergartenreferates im Dienste der Mödlinger Familien“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner. ●



Hell, freundlich und modern präsentieren sich Mödlings Kindergärten nach den Um- und Zubauten.

Hell und komfortabel sind die Stellplätze in der Park&Ride-Anlage, die den PendlerInnen einen sicheren und kostenlosen Parkplatz in direkter Nachbarschaft zum Bahnhof bieten.



Auf der Park&Ride-Anlage errichtete die Porr Solutions das City Center Mödling. Erschlossen werden beide Gebäude durch die neue Bahnstraße. Diese zusätzliche Nord-Süd-Verbindung zwischen der Bahnbrücke und der Friedrich Schiller-Strasse sorgt für eine optimale Anbindung des Bezirksdenviertels rund um die Bezirkshauptmannschaft.



Viel Eigeninitiative der Feuerwehr und die Unterstützung durch die Stadtgemeinde machen die Errichtung eines Katastrophenlagers am Areal der Feuerwehr am Schulweg möglich.



Die Volksschule Babenbergergasse ist gerettet und wird weitergeführt. Bürgermeister Hans Stefan Hinterer und Abteilungsleiter Martin Czeiner können die gute Nachricht vor Schulbeginn verkünden.



In der evangelischen Pfarre werden Markus Lintner und Anne Tikkanen-Lippi als Nachfolger von Pfarrrer Klaus Heine in ihre Ämter eingeweiht.

Auf Initiative von Bürgermeister Hans Stefan Hinterer entstehen in der Babenbergergasse neue zentrumsnahe Parkplätze. Der Lehrbauhof Ost sorgt mit der Errichtung einer strukturellen Mauer für die gefällige Gestaltung des Parkplatzes.



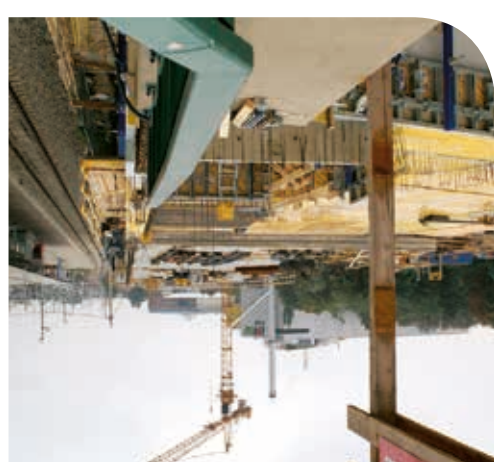
Behutsame Restaurierung der historischen Nepomuk-Statue.



Mit dem City Center, und der Anbindung des Behördenviertels durch die neue Bahnstraße ist im geografischen Mittelpunkt Mödlings ein neues Zentrum entstanden.

Was lange währt, wird endlich gut! Unter Bürgermeister Hans Stefan Hintner wird die lange geplante Park&Ride-Anlage am Mödlinger Bahnhof endlich Realität. Die Stadt bemüht sich auch um eine Verwertung der oberen Geschosfläche, wo ein Bauträger schließlich mit dem City Center ein modernes Geschäfts- und Bürogebäude errichtet. Neue Betriebe, Büros und Nahversorger schaffen zusätzliche Arbeitsplätze in der Stadt und bewirken eine Beladung des gesamten Stadtviertels. Und die Park&Ride-Anlage bietet mit hunderten überdach-

Für die Benutzerinnen der öffentlichen Verkehrsmittel entsteht die lang ersehnte Park&Ride-Anlage beim Mödlinger Bahnhof.



ten und kostenlosen Stellplätzen für Autos und Fahrräder eine optimale Infrastruktur für die zahlreichen PendlerInnen. ●

Im geografischen Mittelpunkt Mödlings

Ein neues Stadtzentrum entsteht

2007

Sanierung des Mödlinger Rathauses



Spektakulär zu beobachten war die aufwendige Neu-Eindeckung des Mödlinger Rathauses.

Mittelalterlicher Marktplatz, Wahrzeichen des historischen Stadtzentrums, Sitzungsort des Mödlinger Gemeinderates, weithin beliebter Hochzeitsplatz: All das und noch viel mehr verbindet man mit dem Mödlinger Rathaus. Das Jahr 2006 stand ganz im Zeichen einer umfangreichen Sanierung dieses bedeutenden Kulturortes. Neben einem komplett neuen Dach erhielt das Rathaus auch einen frischen Anstrich und ist seitdem wieder der besonders schicke Mittelpunkt des historischen Gebäude-Ensembles am Schranenplatz.



Mit neuem Dach und frischem Anstrich bildet das Mödlinger Rathaus den schmucken Mittelpunkt des Schranenplatzes. beliebt und beliebten

Hans Stefan Hintner - Eine Bilanz für Mödling

sgm. HANS STEFAN HINTNER und sein TEAM



Mödling ist die einzige Stadt Niederösterreichs, in der auf Initiative von Stadtrat Leopold Lindbner seit 2006 regelmäßig die Emissionen der Mobilfunkbetreiber gemessen und überprüft werden.



Das Hyrtl'sche Waisenhaus beherrscht im Sinne seines Stifters auch heute noch zahlreiche Bildungsrichtungen. 2006 wurde der Südrakt einer groß angelegten Sanierung unterzogen.



Die Stadt hat umfangreich in den Um- und Ausbau der Beethoven Musikschule Mödling investiert. Rotarier und Lions Club ermöglichen den Instrumenten-Ankauf für eine „Bläserklasse“. Mödlings MusikschülerInnen sind bestens ausgebildet und liefern alljährlich Spitzenresultate bei österreichweiten Wettbewerben.



2006 wurden in Mödling die ersten Stolpersteine zur Erinnerung an ehemalige Mödlinger MitbürgerInnen und Opfer des Nationalsozialismus verlegt.

Seit 2006 kommt der Strom in Mödling nicht nur aus der Steckdose sondern auch aus umweltfreundlicher Biomasse. Rund 11.000 Haushalte kann das Biomasse-Heizwerk der EVN mit Naturstrom versorgen. Hinzu kommen rund 15 Megawatt an Wärme, die über das Fernwärmenetz etwa 7000 Haushalte erreicht.

In Summe werden dadurch jährlich rund 8 Millionen m^3 Erdgas und 45.000 Tonnen CO_2 eingespart. Die CO_2 -Reduktion entspricht ungefähr 40% des gesamten CO_2 -Ausstoßes der Stadt Mödling. Das Biomasse-Heizwerk trägt somit ganz maßgeblich zur Verbesserung der Mödlinger Klimabilanz bei. Auf dem Weg zu einer möglichst großen Unabhängigkeit bei der Energieproduktion und der Erreichung unserer Klimaziele spielt das Biomasse-Heizwerk der EVN eine zentrale Rolle. „Es ist daher mehr als erfreulich, dass die EVN gerade in Mödling die riesige Summe von 20 Milli-

onen Euro in die Umrüstung des Biomasse-Heizwerkes investiert hat“, unterstreicht Stadtschef Hans Stefan Hintner. ●



Biomasse für sauberen Strom und umweltfreundliche Wärme: EVN-Vorstandssprecher Peter Layr (l.) und Bürgermeister Hans Stefan Hintner.

Das Biomasseheizwerk der EVN geht in Betrieb



2006

**Sauberer
Naturstrom**

Mödling hat viel Herz für seine Jugend



Die gesunde Jause ist ein Fixpunkt im beliebten Programm des Mödlinger Ferienspiels, wie sich Familien-Stadträtin Verena Schwendemann persönlich überzeugen konnte.

Im Jahr 1985 veranstaltete die Stadtgemeinde Mödling erstmals ein Ferienspiel. Seit damals gehören langweilige Ferien in Mödling der Vergangenheit an. Denn wer gerade nicht auf Urlaub ist, findet im Rahmen des Ferienspiels ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für alle Interessen vor. Viel Bewegung steht ebenso auf der Tagesordnung wie spannende Ausflüge, kreatives Basteln oder trendige Sportarten.

„Gemeinsam mit den Mödlinger Vereinen können wir unseren Kindern im Sommer eine gesunde, abwechslungsreiche und spannende Freizeitgestaltung anbieten“, so Bürgermeister Hans Stefan Hintner.

Hans Stefan Hintner - Eine Bilanz für Mödling



Für ausgelassene Stimmung beim Eröffnungs-Spektakel des 20. Mödlinger Ferienspiels sorgte Kinder-TV-Star Thomas Brezina.

Dass das Mödlinger Ferienspiel über die Jahre stetig gewachsen ist und heute das größte seiner Art in Niederösterreich ist, bestätigt diese vorbildliche Jugendinitiative der Stadt eindrucksvoll.



Gemeinsam mit dem Citymanagement setzt Bürgermeister Hans Stefan Hintner ein stimmungsvolles Zeichen für den Mödlinger Advent: 2005 erstrahlt das Rathaus erstmals in hellem Lichterglanz.



Mit dem „Tag des Sports“ hat Sport-Stadtrat Robert Mayer eine öffentliche Präsentations-Plattform für Mödlinger Sportvereine und ihr riesiges Bewegungsprogramm geschaffen. 2005 nahm diese erfolgreiche Veranstaltung ihre Anfang.



Auch eine umfangreiche Sanierung der Wohnhausanlage in der Königs- wiese konnte umgesetzt werden.

*Der gute Draht des
Bürgermeisters zum
Land Niederösterreich
trägt erste Früchte:
Das Verkehrs-Nadelöhr
Bahnbrücke wird
vorbereitet und am
13. Jänner feierlich
eröffnet.*



Die neue Bahnbrücke bietet ausreichend Platz für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger.

● dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich so rasch umsetzen konnten“, so Stadtschef Hans Stefan Hintner.

Bis zu 20.000 Autos passieren täglich die Mödlinger Bahnbrücke, die Teil der Bundesstraße 11 ist. Die Zunahme des Verkehrsaufkommens und der sanierungsbedürftige Zustand der Brücke machten eine umfangreiche Renovierung der Anlage unumgänglich. Auf Drängen der Stadt Mödling wurde im Rahmen der Sanierung auch eine Verbreiterung erreicht. Gemeinsam mit der neuen Bahnstraße wurde damit eine für viele Jahre tragfähige Überquerung der Südbahn geschaffen, die auch ausreichend Platz für Fußgänger und Radfahrer bietet. „Ich treue mich, dass wir

**Ein Nadelöhr
wird vorbereitet**

**Mödlings Bahnbrücke
wieder fit für den Verkehr**



Für die Neugestaltung des Schulhofes der Volksschule Babenbergergasse erhält die Stadt die Auszeichnung „Natur im Garten“ verliehen.



Erhaltung unserer Kulturgüter: Die weithin sichtbare Burg Mödling und die Ruine „Augengläser“ werden saniert.



Auf Initiative von Bürgermeister Hintner und in Zusammenarbeit mit dem Weinbauverein findet das Mödlinger Weinfest erstmals im Museumspark statt. Seit damals haben tausende Gäste die wunderbare Atmosphäre des schönen Weinfestes Niederösterreichs genossen.



Mehr Sicherheit: Bürgermeister Hintner erreicht, dass in der Spitalmühlgasse eine Druckknopf-Ampel für Fußgänger errichtet wird.



Landeshauptmann Dr. Erwin Fröll und Bürgermeister Hans Stefan Hintner sind ganz besondere Unterstützer des Mödlinger Faschings. Hier bewundern sie die eigens geschaffene Marke der Fliaognspitzmoa.



Die Renaturierung des Mödlingbaches, der grünen Lunge der Stadt, wird auch unter Bürgermeister Hans Stefan Hintner in Zusammenarbeit mit Universitäts-Experten fortgesetzt.



Natur- und Landschaftsschutz werden in Mödling aktiv betrieben. Bürgermeister Hintner übernimmt für die Stadt die Auszeichnung „Baumfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs“.

Im Jahre 1904 eröffnet Kaiser Franz Josef Mödlings neue Wasserversorgung. Seit damals investiert die Stadt regelmäßig in ihre unterirdische und damit großteils unsichtbare Infrastruktur.

Wir schreiben das Jahr 1904: Unter Bürgermeister Jakob Thoma wird Mödlings Wasserversorgung auf modernste Basis gestellt. Für die Entsorgung der Abwässer errichtet die Stadt die erste biologische Kläranlage des europäischen Kontinents. Seit damals investiert die Stadt regelmäßig in die Erneuerung der unterirdischen Infrastruktur, die Sanierung der Kanalsysteme, erschließt auf Initiative des verstorbenen Vizebürgermeisters Pepi Wagner eigene Wasserquellen im Anninger-Gebiet, pflegt und renaturiert den Mödlingbach und setzt mit Brunnen im gesamten Gemeindegebiet städtebauliche Akzente. Mit dem „Jahr des Wassers“, einer großen Ausstellung und zahlreichen Veranstaltungen von

Die Mödlinger Kläranlage wurde als erste biologische Kläranlage des Kontinents errichtet. Heute werden Abwässer bis zu 10 Millionen m³ jährlich geklärt.



Mödlinger Vereinen, erinnert sich die Stadt 2004 ihrer langen Tradition und der bis heute gültigen Vorbilderrolle auf dem Gebiet einer top-modernen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Wasserversorgung mit Tradition



2004

Top-Infrastruktur seit 1904

Nach 31 Jahren in der Kommunalpolitik und 18 Jahren an der Spitze der Stadtregierung übergibt Harald Lowatschek das Bürgermeisteramt in jüngere Hände.

Am 26. September wird Hans Stefan Hintner vom Mödlinger Gemeinderat einstimmig zum neuen Mödlinger Bürgermeister gewählt. Der neue Mann an der Spitze des Stadtparlamentes bringt für die herausfordernde Aufgabe eine langjährige politische Erfahrung mit. Als Landtagsabgeordneter verfügt er zudem über beste Beziehungen zum Land Niederösterreich. Mit großer Begeisterung und einem kreativen Gestaltungswillen übernimmt er seine neue Aufgabe. Sein Ziel, Mödling gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern in eine lebenswerte Zukunft zu führen, setzt er in den

kommenden Jahren mit großem Elan um. Dabei stehen die Bewahrung des historischen Erbes und die Modernisierung der städtischen Infrastruktur gleichberechtigt nebeneinander. ●



Hans Stefan Hintner folgt Harald Lowatschek

Wechsel im Bürgermeisteramt

2003



Auch an der Spitze der Pfarre St. Othmar vollzieht sich 2003 ein Wechsel. Am 19. Oktober 2003 wird Richard Posch als Nachfolger von Wilhelm Müller in sein Amt eingeführt.

Zum Geleit!

Nach den für mich erfolgreichen Landtagswahlen im Frühjahr 2003 wurde ich vom damaligen Bürgermeister OSR Dir. Harald Lowatschek angesprochen, ob ich mir die Funktion des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Mödling vorstellen kann. Diese Frage saß sehr tief, da ich aufgrund mannigfaltiger Beobachtungen und Erfahrungen ermessen konnte, welche Herausforderungen hinter diesem Amt stehen.

Seit meinem zehnten Lebensjahr in der Stadtgemeinde Mödling verwurzelte, in zahlreichen Mödlinger Vereinen und politisch aktiv tätig, bin und war ich der „Perle des Wienerwaldes“ sehr verbunden. Aber wenn man plötzlich gefragt wird, in das höchste Amt in der Stadt gewählt zu werden...

Nach einigen Tagen und Nächten des Überlegens und Abwägens entschloss ich mich, sofern dies von einer breiten Mehrheit im Gemeinderat getragen wird, mich der Bürgermeisterwahl zu stellen.

Am 26. September 2003 war es dann soweit. Ich wurde einstimmig vom Gemeinderat gewählt und als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mödling angelobt. Seit nunmehr zehn Jahren bin ich nun „im Amt“.

Diese zehn Jahre sind unglaublich schnell vergangen und wenn ich in dieser kleinen Broschüre nachlese, denke ich, dass auch viel geschehen ist. Von den zahlreichen Renovierungen und Neugestaltungen der Infrastruktur und öffentlichen Plätzen bis hin zur Errichtung des Biomassewerkes, der neuen Hauptstraße, bis hin zum Neubau des Mödlinger Krankenhauses.

Ich wollte und will die Stadt Mödling mit ihrer großen Tradition und hervorragenden Lebensqualität in eine neue „Gründerzeit“ führen. Dem Erbe eines Josef Schöffel und Jakob Thoma verpflichtet, in der der Erhalt unseres Lebensraumes bei gleichzeitiger Modernisierung aller Lebensbereiche keinen Widerspruch sondern Ergänzung und Bereicherung darstellt.

Eine alte Weisheit lautet, dass wir die Erde nur geliehen haben und somit unseren Nachfolgern im behutsamen Umgang unserer Ressourcen stets verpflichtet sind.

Ich habe mich stets bemüht, in diesem Sinne das Bürgermeisteramt der Stadtgemeinde Mödling auszuüben und sollte dieser Weg von der Mehrheit der Mödlingerinnen und Mödlinger weitergetragen werden, möchte ich diesen auch noch weiterhin fortsetzen.

Es gibt noch viel zu tun!

Ihr

Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner



**Hans Stefan Hintner -
Eine Bilanz für Mödling**

Teil 1: 2003-2013

